Bienen Süttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 313 / 19.12.'12

Frohes Fest

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Bürgermeister
Herr H. Waltje (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **h.waltje@bienenbuettel.de**
Vorzimmer Bürgermeister
Frau A. Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **a.lewing@bienenbuettel.de**

Allgemeiner Stellvertreter
Kämmerei/Personalamt
Herr F. Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **f.hagel@bienenbuettel.de**
Herr J. Holdberg (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14 **j.holdberg@bienenbuettel.de**

Gemeindekasse
Herr S. Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **s.schenk@bienenbuettel.de**

Steueramt
Frau S. Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr A. Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **a.schwiers@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr H. Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau E. Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau S. Rieth (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau J. Gelszat (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **j.gelszat@bienenbuettel.de**
Bauamtsleiter
Herr U. Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **u.gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau I. Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Frau K. Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr G. Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr C. Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gleichstellungsbeauftragte
Frau M. Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.reinke@bienenbuettel.de**
Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr
Bücherei: (0 58 23) 98 00 -26, Fax: 98 00 -27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Wir wünschen allen Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2013.

Auch bei uns bekommen Sie Geschenkgutscheine

Ford

Besser ankommen.

Helmut Jünemann

Kurze Straße 3a • 29553 Bienenbüttel • Tel. (0 58 23) 83 06

Lasst Euch sagen,
Alt sein ist gar nicht so schlimm,
denn ich geh dann zum Lietzberg,
wo ich nicht alleine bin.
Mit netten Senioren und gutem Personal ,
treffe ich immer eine gute Wahl.
Wer am 24.12. nicht alleine sein möchte,
wird von uns zum Weihnachtskaffee eingeladen.
Bitte anmelden unter 05823-98120

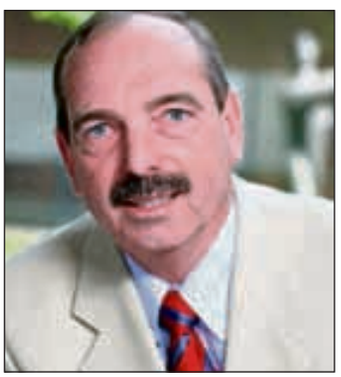
Ein friedliches
Weihnachtsfest
und ein gesundes
Neues Jahr

Frohes Fest

Neue Herausforderungen warten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
unsere sehr schön weihnachtlich geschmückte Bahnhofstraße stimmt uns schon seit knapp drei Wochen auf das bevorstehende Fest ein.
Jetzt sind es nur noch wenige Tage bis Weihnachten und bis zum Jahresende, aber in aller Regel hat es diese Zeit besonders in sich. Die Vorbereitung auf Weihnachten, das Weihnachtsfest selbst und der Endspurt zum Jahresende lassen sehr häufig viel Unruhe und Hektik aufkommen. Versuchen Sie es ein bisschen gelassener zu sehen und zu praktizieren. Genießen Sie auch die Tage vor dem Weihnachtsfest, wenn alles in freudiger Erwartung ist und vor allen Dingen die Kinder es vor Spannung kaum aushalten können. Vor einigen Tagen besuchten mich die Kinder der Grundschule und der drei Kingergärten aus Bienenbüttel, um die Weihnachtsbäume in und vor dem Rathaus zu schmücken. Alle waren mit Feuereifer bei der Sache und ihnen konnte man die Freude auf das Weihnachtsfest ganz besonders ansehen. Viele von ihnen hatten auch bereits ihre Wunschzettel für den Weihnachtsmann geschrieben oder gebastelt. Doch nicht alle Menschen können das Weihnachtsfest aus den verschiedensten persönlichen Gründen genießen und feiern. Ich wünsche all diesen Bürgerinnen und Bürgern, dass sie trotz ihrer Probleme oder Schicksalsschläge mit Zuversicht auf das kommende Jahr blicken.
Das neue Jahr stellt uns wieder vor viele Herausforderungen. Es hält Überraschungen, angenehme und vielleicht auch unangenehme, für uns bereit. Lassen wir es auf uns zukommen.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2013 wünsche ich Ihnen alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit.

Ihr
Heinz-Günter Waltje



Heinz-Günter Waltje

Rat und Verwaltung der Gemeinde Bienenbüttel wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes 2013!

Beratung des Pflegestützpunktes

Bienenbüttel. Nächster Beratungstermin des Pflegestützpunktes des Landkreises Uelzen ist am 22. Januar in der Zeit vom 9 bis 10.30 Uhr im Rathaus, Sitzungszimmer 1.06. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Interessierte bei Natascha Schwank, Telefon (05 81) 800 - 61 33 und bei Regina Struck, Telefon (05 81) 800 - 61 32 im Vorfeld telefonisch gerne einen Beratungstermin vereinbaren.

Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes

Die nächste Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landkreises Uelzen findet am Donnerstag, 10. Januar, 16 bis 17.30 Uhr, im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01, statt. Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit steht Interessierten für die Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen zur Seite.

Letzte Gemeinderatssitzung

Bienenbüttel. Die letzte öffentliche Gemeinderatssitzung in diesem Jahr findet am 20. Dezember um 19.30 Uhr statt. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den Aushangkästen, der Presse und dem Bürger-, Rats- und Informationssystem.

Seit 1981

MDK - Note 12/2011
1,0*
sehr gut

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner

Maximaler Eigenanteil:	
Pflegestufe I	1.034,00 €
Pflegestufe II	1.118,10 €
Pflegestufe III	1.211,53 €

Termine Bienenbüttel informiert

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung
Januar	7. Januar	23. Januar
Februar	1. Februar	20. Februar

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf), gerne mit Fotos im JPG-Format, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: a.lewing@bienenbuettel.de schicken. Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20, E-Mail: stephan.welke@cbeckers.de. Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten, die Redaktion behält sich eine Bearbeitung vor.

Wir machen Werbung einfach ...
... einfach gut!

- Werbekonzeption
- Corporate Design
- Geschäftspapiere

GRAPHX KOMMUNIKATION
Agentur für klassische Werbung und Internet

- Web/CMS/eShops
- Werbetechnik/Folien
- Illustrationen

Content Managment Systeme (CMS)

Wir entwickeln Konzepte, gestalten und programmieren Ihre Internetseite passend zum Corporate Design Ihres Unternehmens. Die Inhalte können Sie ohne besondere Programmierkenntnisse selbst pflegen.

Online Shop Systeme

Wir setzen einen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Online Shop um. Die Artikelpflege können Sie nach einer kurzen Schulung leicht selbst durchführen.

TYPO3 Contao Magento

TELEFON 05823.6491
oder für weitere Infos einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen.

GraphX Kommunikation Stefan Rensing e.K.
Ebstorfer Straße 8a · 29553 Bienenbüttel
www.graphx-kommunikation.net

Fünf Kandidaten

Bewerber für das Bürgermeisteramt

Bienenbüttel. Der Gemeindewahlausschuss hat am 5. Dezember fünf Bewerber für die Bürgermeisterwahl am 20. Januar zugelassen. Gemeindewahlleiter Andreas Schwiers berichtete dem Ausschuss über die fristgerecht und ordnungsgemäß eingegangenen Unterlagen. Nach den Vorschriften des Kommunalwahlrechts bestimmt sich die Reihenfolge auf dem Stimmzettel, der als Muster abgedruckt ist. Es gibt fünf männliche Bewerber aber keine Frau, obwohl der Anteil der weiblichen Bevölkerung in der Gemeinde Bienenbüttel bei 50,6 Prozent liegt.

Bei dieser Bürgermeisterwahl gibt es keine Stichwahl mehr. Derjenige, der die meisten Stimmen erzielt, wird frühestens am 1. April neuer Bürgermeister.

Bei den beiden vorherigen Bürgermeisterwahlen in Bienenbüttel gab es immer eine Stichwahl. Die Stichwahl ist kraft Gesetz abgeschafft worden, weil in Niedersachen fast immer derjenige die Stichwahl gewonnen hatte, der auch die Hauptwahl gewann. Außerdem war die Wahlbeteiligung bei der Stichwahl meist deutlich niedriger als bei der vorhergegangenen Hauptwahl.

Seniorenbeirat Bienenbüttel lädt ein

Podiumsdiskussion zur Bürgermeisterwahl

Bienenbüttel. Der Seniorenbeirat Bienenbüttel als die Vertretung der älteren Menschen in Bienenbüttel lädt hiermit zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion mit den vom Gemeindewahlausschuss zugelassenen Bewerberinnen/Bewerbern für das Amt des/der hauptamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin zum Thema „Seniorenpolitik in Bienenbüttel“ ein. Dr. Klaus Wedekind, ehemaliges Mitglied im Seniorenbeirat, wird die Veranstaltung moderieren. Die Veranstaltung findet am Montag, 7. Januar, von 16 bis 18 Uhr, im Hotel „Zur alten Wassermühle“, Uelzener Straße, statt.

Herzlich eingeladen sind besonders alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bienenbüttel sowie alle übrigen Interessierten, die hier Gelegenheit haben, die Kandidatinnen/Kandidaten zu ihren Vorstellungen von der künftigen Entwicklung Bienenbüttels als altersgerechte Gemeinde zu befragen.

Zeit zu wählen

Informationen zur Landtags- und Bürgermeisterwahl

Bienenbüttel. In diesen Tagen erhalten wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienenbüttel ihre Wahlbenachrichtigungskarten. Die meisten von Ihnen sind für beide Wahlen wahlberechtigt. Für die Landtagswahl sind alle Deutschen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, wahlberechtigt. Für die Bürgermeisterwahl sind alle Deutschen und sonstige Unionsbürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, wahlberechtigt. Für beide Wahlen gilt, dass die Wahlberechtigten seit dem 20. Oktober 2012 in der Gemeinde Bienenbüttel mit Hauptwohnsitz gemeldet sein müssen.

Ab sofort ist es möglich, die Briefwahl zu beantragen, falls Sie am Wahltag nicht in Ihr Wahllokal gehen können. Der Antrag für die Ausstellung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte. Sie können den Antrag auch mündlich (aber nicht telefonisch), schriftlich oder elektronisch stellen.

In diesem Fall müssen Wahlberechtigte ihren Vor- und Familiennamen, ihr Geburtsdatum und ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben. Sofern die Unterlagen nicht an ihre Wohnanschrift gesandt werden soll, auch die Zusendungsadresse. Es besteht auch die Möglichkeit, die Briefwahl direkt im Rathaus während der Öffnungszeiten durchzuführen.

Für die Landtagswahl erhalten Wähler einen roten und einen blauen Umschlag, einen Wahlschein und den Stimmzettel für die Landtagswahl. Diese Unterlagen müssen an den Landkreis Uelzen gesendet werden, nicht an die Gemeinde Bienenbüttel. Die Unterlagen können Wähler innerhalb Deutschlands portofrei mit der Deutschen Post versenden.

Für die Bürgermeisterwahl erhalten Wähler komplett gelbe Unterlagen. Diese Unterlagen müssen an die Gemeinde Bienenbüttel zurück. Entweder Sie geben den Umschlag bei der Gemeinde ab, oder versenden sie innerhalb Deutschlands portofrei mit der Post.

WICHTIGER HINWEIS

Für beide Wahlen gilt:

Der Briefwähler ist dafür verantwortlich, dass seine Unterlagen rechtzeitig bei der richtigen Wahlbehörde eingehen. Bei Fragen zur Briefwahl oder zur Wahlberechtigung können sich Interessierte an Frau Doll unter Telefon (0 58 23) 98 00 12 oder Frau Rieth unter der Telefonnummer (0 58 23) 98 00 13 wenden.

Bei allgemeinen Fragen zu den Wahlen stehen Interessierten Herr Schwiers unter Telefon (0 58 23) 98 00 14 oder Herr Pochanke unter der Telefonnummer (0 58 23) 98 00 20 zur Verfügung.

Stimmzettel

für die Wahl
des Bürgermeisters
am 20. Januar 2013

in der Gemeinde Bienenbüttel

Sie haben 1 Stimme

Nur einen Bewerber ankreuzen, sonst ist Ihre Stimme ungültig!

1	Dr. Franke, Merlin Geburtsjahr 1983 Offizier Bienenbüttel, Bahnhofstraße 16 Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	CDU	○
2	Janßen, Holger Geburtsjahr 1955, Diplom-Ingenieur Bienenbüttel, Sandweg 40 Kommunalpolitische Alternative - Unabhängige Wählergemeinschaft Bienenbüttel	KA	○
3	Piepenburg, Norbert Geburtsjahr 1956 Kaufmann Bienenbüttel, Elternweg 8 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	○
4	Dittrich, Peter Geburtsjahr 1956 Handelsvertreter Bienenbüttel, Heinrichstraße 2 Einzelwahlvorschlag Dittrich		○
5	Schlagowski, Helmuth Geburtsjahr 1953 Sozialamtsrat Bienenbüttel, Vierenbachweg 53 Einzelwahlvorschlag Schlagowski		○

Wahlen stehen vor der Tür: Nähere Informationen zu der Landtags- und Bürgermeisterwahl erhalten alle Interessierten in der Gemeindeverwaltung.

Wer nicht wählen geht, muss die akzeptieren, die von anderen gewählt wurden!

Geschenkideen

Vielfältiges Angebot im Rathaus

Wer für seine Lieben zum anstehenden Weihnachtsfest noch auf der Suche nach einem tollen Geschenk ist, sollte einmal im Rathaus bei Frau Dollm im Zimmer 0.06 vorbeischauen. Das vielfältige Angebot wartet darauf, unter die Lupe genommen zu werden:

- Schlüsselbänder 1,50 Euro
- Stoffbeutel 1,00 Euro
- Anstecknadel 0,50 Euro
- Krawattennadel 2,00 Euro
- Armbanduhr mit Gemeindewappen 25,00 Euro
- Bierseidel mit gemeindlichem Logo 1,50 Euro
- DVD – ErlebnisRäume Ilmenau 24,80 Euro
- Taschenlampe 8,00 Euro
- Ansichtskarten, zwei Motive pro Stück 0,50 Euro
- Kaffeebecher mit Logo Bienenbüttel 4,50 Euro
- Gemeindechronik bis 1964 19,90 Euro
- Bildband 9,80 Euro

Für jeden ein passendes Geschenk. Foto: pixelio

Schriftenreihe:

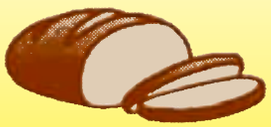
- Spuren 2 – Geschichte der Amtsvogtei Bienenbüttel 7,60 Euro
- Spuren 3 – Hohnstorf 1241 bis 2004 15,00 Euro
- Spuren 4 – Karl Kayser und seine Chronik des Kirchspiels Wichmannsburg 11,80 Euro
- Spuren 5 – Wulfstorf 14,90 Euro
- Spuren 6 – Alt werden und alt sein in einer ländlichen Gemeinde 9,80 Euro
- Spuren 7 – Die Bedeutung des Geldes im zweiten Jahrtausend 9,80 Euro
- Spuren 8 – Urkunden des Mittelalters für Bienenbüttel und seine Ortsteile 7,80 Euro
- Spuren 10 – Zehn Jahre Arbeitskreis Geschichte 14,40 Euro
- Spuren 14 – Landwirtschaftlicher Verein Bienenbüttel und Umgegend 14,90 Euro

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Heiligabend und Silvester

stehen wir ab 7 Uhr für Sie bei der Firma Schütze in der Bahnhofstraße

(bitte bestellen Sie jetzt für die Feiertage)



29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 C. Oetzmann

Wichtig: Räumen und Streuen

Winterdienst auf Geh- und Radwegen

Bienenbüttel. Jetzt kommt wieder die Jahreszeit, in der die Anwohner von Geh- beziehungsweise Radwegen an den Winterdienst denken müssen. Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, den Winterdienst durchzuführen. Die Gemeindeverwaltung weist auf die Räum- und Streupflicht hin.

Geregelt ist der Winterdienst in der „Verordnung der Gemeinde Bienenbüttel über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung“. Den Wortlaut der Verordnung können Interessierte im Internet unter www.bienenbuettel.de/Bürgerservice/Downloadbereich/Straßenreinigung einsehen. Auch im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung ist die Verordnung einsehbar.

Geh- und Radwege sind in voller Breite zu räumen und zu streuen. Auch dort, wo kein Gehweg vorhanden ist, sind die angrenzenden Grundstückseigentümer der Straße verpflichtet, einen ein Meter breiten Streifen am Fahrbahnrand zu räumen und zu streuen.

Das Räumen und Streuen hat an Werktagen bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr zu erfolgen. Bei Bedarf ist die Räum- und Streupflicht bis 20 Uhr zu wiederholen.

Wer Fragen zum Winterdienst hat, kann sich gerne an die Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Gemeinde wenden.

Die Kleinen gaben ihr Bestes und verwandelten das Rathaus in ein wundervolles Weihnachtswunderland. Fotos: privat

Geschmücktes Rathaus

Kinder brachten Weihnachtsstimmung

Bienenbüttel. Wie in jedem Jahr versetzten die Kinder der Bienenbütteler Grundschule, des St. Michaelis Kindergartens, des DRK-Kindergartens und des Waldkindergartens das Rathaus in adventliche Stimmung mit ihren schönen und phantasievollen Basteleien, mit denen sie die Weihnachtsbäume im Rathaus und auf dem Marktplatz, sowie den Eingangsbereich des Rathauses kunstvoll schmückten. Auf dem Marktplatz erstrahlt ein wunderschöner Tannenbaum, der Gisela Brunnert aus der Schützenallee zu verdanken ist.

Mithilfe der Firma HKL konnte der riesige Baum abtransportiert und auf dem Marktplatz aufgestellt werden. Das Rathausteam bedankt sich bei allen kleinen und größeren Bastlern und Spendern, die diese wunderschöne weihnachtliche Stimmung in und vor das Rathaus gebracht haben.

Einfach schön: Die Kinder nahmen sich die Zeit, um auch vor dem Rathaus alles festlich zu schmücken.

Das Team der Gemeindeverwaltung freute sich über so tatkräftige Schmück-Hilfe.

Café + Restaurant Dorfgespräch

Neujahrsbrunch im Dorfgespräch!

Mit Live Musik von Parieste & Friends am 1. Januar 2013 von 11 bis 14 Uhr.

Leckereien gegen den Kater werden vom Küchenteam ebenso serviert wie Pasta, Fisch, Gemüse & alles was Sie nach einer langen Silvesternacht wieder auf die Beine bringt zu einem Preis von 19,50 € pro Person

Reservierungen unter 0 58 23-9 54 22 30

Geöffnet Mo. bis Sa., 8.30 bis 22 Uhr & Sonntag 11 bis 22 Uhr

Bahnhofstr. 16 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 0 58 23-9 54 22 30

Wassertemperatur 2013 wieder höher

Bauausschuss folgt Verwaltungsvorschlägen

Bienenbüttel. Im Frühjahr dieses Jahres hatten der Verwaltungsausschuss und der Gemeinderat eine Reihe von Beschlüssen gefasst, um die Erträge im Waldbad zu erhöhen und die Energiekosten zu reduzieren. Es ist allgemein bekannt, dass die Beschlüsse bei den Badbesuchern heftige Kritik ausgelöst haben.
Nach Ende der Badesaison haben jetzt alle Beteiligten an einem Tisch gesessen, um alle Daten und Fakten zusammen zu tragen und die vielen Rückmeldungen auszuwerten. Unter dem Strich wurden insgesamt circa 18 000 Euro Energiekosten (Gas und Strom) gespart und rund 10 000 Euro Mehrerträge durch die höheren Eintrittspreise erzielt.
Die Besucherzahl lag in diesem Jahr mit circa 45 000 deutlich hinter der des Vorjahres mit 57 000 zurück.
Inwieweit das schlechte Badewetter oder die höheren Eintrittspreise dafür den Ausschlag gaben, lässt sich nicht genau belegen. Aus den Erfahrungen dieses Jahres haben Politik und Verwaltung „gelernt“ und bisher folgende Beschlüsse für 2013 gefasst:

Ab kommendem Frühling wird das Wasser wieder auf angenehme 23 Grad Celsius erwärmt – da macht das Baden richtig Spaß. Foto: privat

- Die Wassertemperatur wird wieder 23 Grad Celsius betragen
- Die Badesaison wird von Freitag, 17. Mai, bis Sonntag, 1. September, laufen (das Ende wird dem Wetter entsprechend flexibel gestaltet)
- Die Eintrittspreise bleiben unverändert
- Es wird ein neuer Abendtarif eingeführt (der Eintritt beträgt ab 18.30 Uhr einen Euro weniger).

„Mit diesen Beschlüssen kommen wir dem großen Wunsch nach einer erhöhten Wassertemperatur nach und haben andererseits die wirtschaftliche Situation im Auge. Wir wünschen schon heute allen Badbesuchern eine gute Saison 2013.“

RE/MAX

Frohe Weihnachten

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Unterstützung für eine gute Sache: Ich spende für jeden 2012 von mir vermittelten Immobilienverkauf in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel einen Betrag von 50 € an den Verein Bürgerbus Bienenbüttel.

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Weihnachts-Tipp

Fondue-Brand nie mit Wasser löschen

Viele nutzen die Weihnachtszeit für einen gemütlichen, gemeinsamen Fondue-Abend mit der Familie und Freunden, doch Vorsicht: Gerät bei einem Fondue die Flamme außer Kontrolle, darf der Brand nie mit Wasser gelöscht werden. Denn wegen der großen Hitze verdampft das Wasser sofort und kann so einen Fettbrand auslösen.
„Ein Liter Wasser ergibt rund 1700 Liter Wasserdampf“, erklärt Silvia Darmstädter vom Deutschen Feuerwehrverband (DFV). Der ausbreitende Wasserdampf reißt das brennende Öl mit sich. Wer in die Nähe dieser Dampfwolke kommt, kann schwerste Verbrennungen erleiden. In Brand gerät beim Fondue meist der Spiritus oder die Brandpaste, nur in seltenen Fällen das Öl aus dem Topf selbst.
Am besten löschen Betroffene den Brand, indem sie ihm mit einem Deckel oder einer Löschdecke die Sauerstoffzufuhr abschneiden.
„Entscheide ich mich, das Fondue auf dem Balkon ausbrennen zu lassen, muss ich abwägen: Gibt es dort Gartenmöbel, die anfangen können zu brennen?“, sagt Darmstädter.
Wer zu Weihnachten mit dem Fondue auf Nummer sicher gehen will, kann zum Beispiel ein Feuerlöschspray griffbereit in der Küche stehen haben. (tmn)

Herzlichen Dank

Großartige Spendenbereitschaft

Bienenbüttel. „Seit April dieses Jahres ist in der Leergutannahme des Edeka-Marktes eine Spendenbox für Pfandbons angebracht. Wir sind überwältigt von der großen Spendenbereitschaft der Edeka-Kunden und bedanken uns dafür ganz herzlich.
In den nunmehr vergangenen sieben Monaten wurden bereits über 1000 Euro gespendet. Die Spenden erhält die Bürgerstiftung Bienenbüttel, die mit diesem Geld insbesondere die jüngeren und älteren Menschen in unserer Gemeinde unterstützt. Wenn Sie nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an uns. Die Bürgerstiftung Bienenbüttel ist noch jung und im Aufbau befindlich. Aber Sie werden es in Kürze der Presse entnehmen können, welche Projekte wir in diesem Jahr erstmalig unterstützen werden. Wir bedanken uns ganz herzlich auch bei Kerstin und Jürgen Meyer, dass sie uns die Möglichkeit angeboten haben, diese Spendenbox anzubringen.
Von dem Erfolg profitieren jetzt unsere Bienenbütteler Bürgerinnen und Bürger. Noch einmal herzlichen Dank für Ihre großzügige Spendenbereitschaft."

Heinz-Günter Waltje
Kerstin Buckendahl
Stefan Schöniger
André Trouillé

Nähere Informationen erhalten Interessierte bei der Bürgerstiftung Bienenbüttel unter Telefon (0 58 23) 9 80 00.

Die Freude über die Spendenbereitschaft der Bienenbütteler Bürger ist groß. Foto: Althoff

Polizei sucht Eigentümer

Bienenbüttel. Am 5. November wurde das auf dem Foto abgebildete Mountainbike der Marke „Bulls" bei einer abendlichen Fahrradkontrolle sichergestellt.
Es wird davon ausgegangen, dass der Fahrer, der ohne Licht unterwegs war, dieses Fahrrad zuvor im Ortsgebiet entwendet hatte. Leider ist der Eigentümer des Rades bisher nicht bekannt.
Hinweise zum Eigentümer nimmt die Polizei unter der Telefonnummer (0 58 23) 71 31 oder per E-Mail an christian.gaehring@polizei.niedersachsen.de entgegen.

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine"
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 19. bis 22. Dezember 2012

Rinderrouladen, a. d. Oberschale	1 kg	**11,90 €**
Schmorbraten, a. d. Keule	1 kg	**10,50 €**
Rippenbraten	1 kg	**6,90 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**

Öffnungszeiten Heiligabend & Silvester 7–12 Uhr

vom 24. bis 31. Dezember 2012

Schweinefilet-Köpfe	1 kg	**11,50 €**
Argt. Rumpsteak	1 kg	**28,90 €**
Schweinekrustenbraten	1 kg	**8,50 €**
Bockwurst, eig. Herstellung, 10 St. = 900 g	Dose	**6,90 €**

vom 2. bis 5. Januar 2013

Gem. Hackfleisch	1 kg	**6,50 €**
Frischer Nackenbraten	1 kg	**8,50 €**
Bauernrotwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,79 €**
Schinkenwurst, eig. Herstellung, 4 St. = 360 g	Packg.	**2,30 €**

vom 9. bis 12. Januar 2013

Frisches Kotelett	1 kg	**10,90 €**
Kasseler Lachsbraten	1 kg	**8,50 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Heidjer Frühstücksfleisch, eig. Herst., 200 g	Glas	**1,65 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Termine und Veranstaltungen

• **Donnerstag, 20. Dezember:**
Ausschießen des Kellerkaisers der Schützenkompanie am Schießstand Bienenbüttel

• **Freitag, 21. Dezember:**
Monats- und Tannenbaumschießen des Schwarzes Corps am Schießstand Bienenbüttel

• **Sonntag, 23. Dezember, 17 Uhr:**
Adventsfensteröffnen der Dorfgemeinschaft Steddorf im Dorfgemeinschaftshaus Steddorf

• **Dienstag, 25. Dezember, 20 Uhr:**
Gitte Haenning und Band auf Gut Bardenhagen

• **Donnerstag, 27. Dezember:**
Silvesterschießen der Schützenkompanie am Schießstand Bienenbüttel

• **Freitag, 28. Dezember:**
Silvesterschießen des Damenschießclubs am Schießstand Bienenbüttel

• **Freitag, 28. Dezember:**
– 19 Uhr: Jahresabschluss vom Gemeindekommando im Feuerwehrhaus in Bienenbüttel
– 19 Uhr: Skat und Knobeln der Freiwilligen Feuerwehr Varendorf-Bornsen im Feuerwehrhaus Varendorf

• **Montag, 31. Dezember, 19 Uhr:**
Festlicher Silvesterball auf Gut Bardenhagen

• **Sonnabend, 5. Januar:**
Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf im Feuerwehrhaus Edendorf

• **Montag, 7. Januar, 12.30 Uhr:**
Kopfwurstessen des SoVD im Gasthaus Oetzmann

• **Dienstag, 8. Januar, 14.30 Uhr:**
Kegel- und Klönnachmittag des SoVD im „Zur alten Wassermühle“

• **Mittwoch, 9. Januar, 14.30 Uhr:**
Kaffeenachmittag des DRK im Kirchengemeindehaus Bienenbüttel

• **Donnerstag, 10. Januar:**
Soziale Sprechstunde des Landkreises Uelzen im Bienenbütteler Rathaus, Zimmer 0.01

• **Freitag, 11. Januar:**
– 15.30 Uhr: Blutspende des DRK in der Grundschule
– Jahreshauptversammlung „Unser Edendorf e.V.“

• **Sonnabend, 12. Januar:**
– 15 Uhr: Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel im Feuerwehrhaus
– 16 Uhr: Im Anschluss lustiger Skat- und Knobelabend der Feuerwehr Bienenbüttel

• **Dienstag, 15. Januar:**
– 14.30 Uhr: Bericht über den Jacobsweg der Landfrauen im „Zur alten Wassermühle“
– 20 Uhr: Jahreshauptversammlung des Kulturvereins im Kirchengemeindehaus

• **Montag, 21. Januar, 15 Uhr:**
Treffen der SoVD-Frauengruppe im Mühlenbachzentrum

• **Dienstag, 22. Januar:**
– 9.30 Uhr: Pflegestützpunkt des Landkreises Uelzen im Sitzungszimmer des Rathauses Bienenbüttel
– 14.30 Uhr: „Kartenspieler in Aktion“ des SoVD im Mühlenbachzentrum

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung

- *Abfallmakler*
- *Technische Dienstleistungen*
- *Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung*
- *Umwelt-Auditor*
- *Fachbetrieb nach WHG19 I*
- *Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)*

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Eisblumen zu Weihnachten

Das unfruchtbare Eis, kalt, panzerglatt,
Verhärtet Leben, das dem Tode dient,
Der sich, der Farblose, mit ihm umschient –
Das Eis, das keine Seele hat,
Das unbewegte, allen Lebens Bann:

Das starre Eis selbst ist nicht tot.
In ihm auch wirkt gestaltendes Gebot,
Der Schönheit Triebkraft ward auch ihm:
Es setzt geheimnisvolle Blüten an,
Und Schwingenrispen, wie dem Seraphim
Gefiederüppig sie aus Schulternrund,
Gekraust, geschwungen, tausendförmig und
In tausend Formen eine Form, entsprießen,
Siehst du im Eis nach innerstem Gesetz,
Ein wunderbares Bild, zusammenschießen.
Die ärmste Scherbe trägt ein Wundernetz,
Und alles gleißt von Wundersilberfliesen.

Sieh, Mensch, mit Andacht diesem Wunder zu
Und glaub ans Leben! Überall sind Triebe.
Es ist kein Wahn: Im Tode selbst ist Liebe,
Und neues Werden und bewegte Ruh.

Otto Julius Bierbaum

Weihnachtsmärchen in Bienenbüttel

Kindermusical „Fabelhafte Weihnachten“ begeistert in der Markthalle

mob **Bienenbüttel.** Die M. for Music Entertainment aus Hamburg hat das Kindermusical „Fabelhafte Weihnachten“ als Benefizveranstaltung für das Hamburger Kinderhospiz Sternenbrücke aufgeführt. Über Organisator Eberhard Stock aus Rieste, der auch die Sponsoren aus Bienenbüttel geworben hat, ist die Veranstaltung in diesem Jahr in der neuen Markthalle zustande gekommen.

Ein tolles Bühnenbild, das von der Bühnentechnik gekonnt mit wechselnder Beleuchtung den verschiedenen Stimmungen angepasst wurde und hervorragende junge Darsteller als Schneemann oder Eisfuchs, die mit Musik und Tanz die Botschaft des Andersseins vermitteln konnten, hat große Begeisterung bei den Kindern in Bienenbüttel ausgelöst. Mit staunenden Augen und offenen Mündern folgten die Kinder der Geschichte, die der Elf erzählte. „Wer anders ist, ist trotzdem genau wie wir, braucht Liebe und Anerkennung.“ Die Botschaft kam an.

Die Erlöse der drei Vorstellungen für Kinder kommt dem Kinderhospiz Sternenbrücke in Hamburg zugute. Das Kinderhospiz ermöglicht Eltern mit unheilbar kranken Kindern einen gemeinsamen Aufenthalt über mehrere Wochen in der letzten Lebensphase des Kindes. Das Kind kann palliativ-pflegerisch versorgt werden und die Angehörigen werden von Trauerbegleitern betreut.

Das Kinderhospiz muss sich zur Hälfte aus Spenden finanzieren und ist für jede Einnahme dankbar. Die abendliche „Swing & Stepp-Show“ unter dem Titel „Golden Christmas“ versetzte die Zuschauer zurück in die Zeit der Schellackplatten.

Unter der lockeren Moderation von Fabrizio Barile, der mit seiner Partnerin auch ein plattdeutsches Weihnachtsduett swingen konnte, kam richtige Weihnachtsstimmung auf. Alle, auch aus vielen Filmen bekannte, Weihnachtslieder ließen die Gäste mitschwingen. Stepptänzer Stephan Grühn erhielt Applaus für seine rasend schnellen Steppschritte, die er gekonnt in locker und leicht aussehender Form auf die Platte brachte. „White Christmas“ durfte natürlich nicht fehlen und wurde von rieselndem Schnee begleitet. Das außergewöhnliche Ambiente der Markthalle verlieh dem Ganzen eine besondere Atmosphäre und ließ Wohnzimmerstimmung mit vielen Freunden bei einem guten Glas Wein aufkommen.

Die Schauspieler, Sänger und Tänzer zogen Groß und Klein in ihren Bann. Foto: Buhr

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel

Redaktion:
Allgemeine Zeitung /
Gemeinde Bienenbüttel

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Heike Köhn

Anzeigenverkauf:
Stephan Welke,
Telefon
(05 81) 80 89 13 20
E-Mail
stephan.welke@cbeckers.de

Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei,
GmbH & Co. KG,
Groß Liederner Str. 45,
29525 Uelzen

Markthalle
Bienenbüttel

Ein Besuch in der Markthalle lohnt sich immer – essen – erleben – einkaufen – entspannen!

Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Winterzeit, ein besinnliches Fest, einen geruhsamen Jahreswechsel und für 2013 nur das Beste !

Und: gönnen Sie sich ab und zu einen Aufenthalt in der Markthalle zum Auftanken!

Noch mehr Info‘s auf ww.markthalle-bienenbuettel.de

Voller Erfolg: Bunter Reitermarkt begeistert Jung und Alt. Fotos: Werhahn/privat

Bunter Reitermarkt mit Ständen und Aktionen

Wintermarkt in der GeorgsHalle Varendorf

Varendorf. Passend zum 1. Advent fielen die ersten Schneeflocken vom Himmel, als am Sonntag in der Georgs-Halle nun schon zum vierten Mal der beliebte Wintermarkt stattfand. Kinder und Erwachsene genossen das bunte Treiben in der weihnachtlich geschmückten Halle und wärmten sich mit heißen Getränken. Bei den Klängen der Jagdhornbläser des Hegerings Bevensen und dem Duft frischer Waffeln und des Glühweins konnte sich niemand der vorweihnachtlichen Stimmung entziehen.

Die Veranstalter hatten wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nachdem die Reitschulkinder „ihre“ Ponys vorgestellt hatten, war die Hauptattraktion für die Kinder wohl das Ponyreiten. Natürlich schaute auch der Weihnachtsmann mit seinem „Rentier“ vorbei und verteilte kleine Leckereien. Der Schauspieler Frank Brunet ließ die Weihnachtsgans Auguste auftreten, und verzauberte Kinder und Erwachsene. Annett von der Weppen‘s Power-Kinder brachten viel Dynamik auf die Bühne. Die Sattlerin Nele Hille gab Einblicke in ihr Handwerk und beantwortete fachkundig Fragen der Besucher.Wer wollte, konnte mit Christoph Niemann einen Nistkasten für den heimischen Garten bauen. Eine Vorführung im „Horsemanship“ mit Pferdewirtschaftsmeisterin Suzanne Filter lockte noch einmal viele interessierte Zuschauer an die Reitfläche und rundete das Programm ab.

Die GeorgsHalle in Varendorf verwandelte sich in ein Paradies zum weihachtlichen Stöbern. Das Angebot brachte nicht nur die Kinderaugen zum Strahlen.

Bei Kaffee und Glühwein stärkten sich die Besucher am großen Kuchenbüfett. Wer es lieber herzhaft mochte, bekam Champignons, Bratwurst oder Kartoffeln. Manch einer machte ein Schnäppchen auf dem Markt mit einer großen Auswahl an gebrauchten Reitartikeln.

Wem noch etwas Adventliches für das Zuhause fehlte, der fand bei den unterschiedlichen Verkaufsständen schöne Geschenk- und Dekoartikel, Schmuck, Floristik oder Wärmendes aus Wolle.

Fotos und weitere Informationen auf www.georgshalle.de.

Termine

Wöchentliche Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Bienenbüttel

• **Dienstag, 16 bis 17 Uhr:** Gymnastik in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)

• **Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Handarbeiten und gemeinsames Basteln im Mühlenbachzentrum

• **Mittwoch, 16 bis 17 Uhr:** Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Schule

• **Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Spielenachmittag im Mühlenbachzentrum

• **Jeden ersten Freitag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr:** Gruppe „MusikGesang-Rhythmus“ im Mühlenbachzentrum

Nicht verpassen

• **Mittwoch, 9. Januar, 14.30 Uhr:** Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus. Anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Roten Kreuzes erzählt Erika Reinke aus dem Leben von Henry Dunant, dem Gründer des Roten Kreuzes.

• **Freitag, 11. Januar, 15.30 bis 19.30 Uhr:** Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel. Alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen. Nach der Blutspende sind die Spender zum leckeren Büfett eingeladen und sie erhalten Dankeschön-Präsente. Kinderbetreuung ist von 16 bis 18 Uhr.

• **Mittwoch, 6. Februar, 14.30 Uhr:** Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus. Fasching mit Spaß, Musik, Gesang und Tanz.

Weitere Informationen erteilen Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09 und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43 oder im Internet auf www.drk-bienenbuettel.de

Allen Mitgliedern des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel und ihren Familien wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr. Möge das kommende Jahr wiederum erfolgreich sein im Sinne der Leitsätze der Rotkreuzbewegung.

Der Vorstand

Aktuelle Immobilienangebote finden Sie auf:
www.az.immowelt.de

Getränke - Burgdorf

Mo.-Do. 8.00-12.30 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 7.30-13.00 Uhr

Über 100 Sorten Bier, auch beim Fassbier große Auswahl!

Verleih von: Schankzubehör, Gläser, Tische, Bänke - Getränkeservice - CO_2 Tauschzylinder

Liefer-service

Propangas-Lieferstelle

Inh. J. Burgdorf • Bienenbüttel • Poststraße 1 • Telefon (0 58 23) 4 96 • Fax (0 58 23) 63 23
www.getraenke-burgdorf.de

Wolters Pilsener
24x0,33 Liter Flasche
zzgl. € 3,42 Pfand
8,99

Schwarzer Herzog
24x0,33 Liter Flasche
zzgl. € 3,42 Pfand
9,99

Ehrung langjähriger Mitglieder

DRK genießt gemütlichen Kaffeenachmittag in der Adventszeit

Bienenbüttel. Traditionell werden im November langjährige Mitglieder des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel geehrt. In diesem Jahr waren es Grete Teske und Johanna Zahn für 70 Jahre Mitgliedschaft, Christel Preuß, Helmi Schmidt, Martha Meyer, Erika Cassier und Ida Klebs für 40 Jahre und Erika Knebel, Hannelore Nagel, Gerda Buchholz und Herbert Alps für 25 Jahre.
Mit ihren Mitgliedsbeiträgen und sonstigen ehrenamtlichen Einsätzen haben sie über die Jahre nicht nur die Arbeit des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel, sondern auch den weltweiten Einsatz des Roten Kreuzes unterstützt. Der Präsident des DRK-Landesverbandes Niedersachsen, Horst Horrmann, und der Präsident des DRK-Bundesverbandes, Dr. Rudolf Seiters, würdigten die langjährige Treue zum Roten Kreuz in Form einer Urkunde und einer Anstecknadel. Vom DRK-Ortsverein Bienenbüttel gab es eine Blume.

Fröhliche Lieder und Gedichte sorgten bei Kaffee und Kuchen für weihnachtliche Stimmung. Foto: privat

Im Rahmenprogramm der Veranstaltung berichtete Rüdiger Schlechter, Leiter des DRK-Pflegedienstes beim DRK-Kreisverband Uelzen, über den dortigen Pflegedienst. 380 Personen werden gepflegt, was 100 Arbeitsplätze sichert. „Die Einführung der Pflegeversicherung habe sich in der häuslichen Gesundheitspflege nicht zum Vorteil entwickelt“, so Rüdiger Schlechter. „Leider wurde dadurch der Einsatz der Gemeindeschwestern abgeschafft. Umfangreiche Dokumentierungen der Pflege seien sehr lästig, wodurch die Pflegerinnen und Pfleger ihren eigentlichen Aufgaben nicht, wie von ihnen gewünscht, gerecht werden können.“
Die umfangreichen Leistungen des DRK-Pflegedienstes erstrecken sich von der Grundpflege über Schulbegleitung für integrierte Schulformen bis hin zur ambulanten Dementenbetreuung. Großes Interesse fanden die Informationen zum DRK-Hausnotruf. Fröhliche Lieder, Gedichte und lustige, vorgelesene Geschichten lockerten die Novemberstimmung auf. Terminabsprachen und beste Wünsche für die kommende Zeit ließen den Nachmittag ausklingen.

Stöberlaune im Mühlenbachzentrum

Bunter DRK-Basar bezauberte die Besucher

Bienenbüttel. Der letzte Mittwoch vor dem 1. Advent gehört der Bienenbütteler DRK-Handarbeitsgruppe. Dann findet nämlich traditionell der Basar statt. Wie immer, so auch in diesem Jahr, hatten die Damen mit ihrer Leiterin Hannelore Nagel ein reichhaltiges Angebot mit vielen Handarbeits- und Bastelarbeiten vorbereitet. Das Sortiment reichte von Schals über gehäkelten Decken und Weihnachtschmuck bis hin zu Weihnachtspostkarten. Der Renner waren allerdings warme Socken. Bei adventlich geschmückter Kaffeetafel, leckerem Kaffee und Kuchen wurden außerdem Neuigkeiten ausgetauscht. Der Erlös des Nachmittags ist für die DRK-Arbeit vor Ort bestimmt.

Ein umfangreiches Sortiment beeindruckte an den zahlreichen Ständen. Dort fand so mancher noch ein passendes Weihnachtsgeschenk. Foto: privat

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau
Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Wir wünschen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr!
Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Bischoff
Mietwagen · Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport

Nähere Informationen

Wer Fragen zum SoVD hat oder sich nähere Informationen wünscht, wendet sich bitte an:
• Karl-Heinz Braunholz (Erster Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail k.braunholz@gmx.de
• Ludwig Schmidt (Zweiter Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail schmidt-edendorf@t-online.de
Näheres auch im Internet auf der Seite www.sovd-bienenbuettel.de

Service und Sprechstunden

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7, immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr.
Nächster Termin:
Mittwoch, 9. Januar, 8 Uhr – Ratsuchende werden darum gebeten, spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.

Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Montag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.

Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Anmeldungen unter Telefon (05 81) 9 73 63 90 oder per E-Mail an info@sovd-uelzen.de

Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
in ein glückliches und gesundes
neues Jahr,
verbunden mit dem
Dank für die erwiesene
Treue im Jahr 2012
und allen guten Wünschen
für das Jahr 2013,
wünscht seinen Mitgliedern,
Freunden und
Förderern
der Vorstand
des Ortsverbands Bienenbüttel
des SoVD

Tagesfahrten und Aktivitäten

Termine und Veranstaltungen im Januar

• **Montag, 7. Januar, 12.30 Uhr:**
Kopfwurstessen in Edendorf in Oetzmanns Gastwirtschaft „Zur Eiche“.
Nähere Informationen und Anmeldungen bei Ludwig Schmidt unter der Telefonnummer (0 58 23) 17 15.

• **Dienstag, 8. Januar, 14.30 Uhr:**
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“ an der Uelzener Straße in Bienenbüttel.

• **Mittwoch, 9. Januar, 8 Uhr:**
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

• **Montag, 21. Januar, 15 Uhr:**
Die Frauengruppe trifft sich im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

• **Dienstag, 22. Januar, 14.30 Uhr:**
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum.

SoVD
Sozialverband Deutschland

Für weitere Aktivitäten beachten Interessierte bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

Begeistert lauschten die Gäste der weihnachtlichen Aufführung der kleinen Besucher. Fotos: privat

Weihnachtliche Stimmung

Festlich gedeckte Tafel zur SoVD-Adventsfeier

Bienenbüttel. Der SoVD Bienenbüttel hatte zum Adventskaffee erstmalig in die Ilmenauhalle eingeladen, um auch Gehbehinderten eine Teilnahme zu ermöglichen – und viele kamen. Es mussten sogar noch Tische dazugestellt werden, um allen 130 Teilnehmern einen Platz anbieten zu können.
Der Erste Vorsitzende Karl-Heinz Braunholz war von diesem Andrang angenehm überrascht und begrüßte in seiner kurzen Ansprache als Ehrengäste Pastor Hoogen sowie Bürgermeister Waltje und den Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Dieter Holzenkämpfer, beide letztmalig in ihren Funktionen als Bürgermeister beziehungsweise SBR-Vorsitzender. Bürgermeister Waltje überbrachte dem SoVD noch einmal die Grüße von Rat und Verwaltung und hielt einen Rückblick auf seine vierjährige Amtszeit, an deren Ende Bienenbüttel im Ortszentrum attraktiver und behindertengerechter geworden sei und auch in den Ortsteilen viele Baumaßnahmen durchgeführt und neue Baugebiete erschlossen worden seien. Insgesamt sei die Gemeinde auf einem guten Weg – ob sie aber auf Dauer selbständig bleiben könne, hänge allein von ihrer Finanzkraft ab.
Nach einem ersten Weihnachtslied sprach Pastor Hoogen einige besinnliche Worte zum Advent, der trotz der üblichen Hektik immer noch die Menschen zusammenführe. Es sei nicht nur eine Zeit mit viel Gemütlichkeit, sondern auch eine Zeit der Besinnung auf die Ziele des eigenen Lebens und der Welt. Für die Christen sei Advent vor allem eine frohe Zeit des Warten auf die Ankunft Christi als Sohn Gottes.
Nach einem ausführlichen Kaffeetrinken erfreuten dann die Tanzgruppe der Grundschule Bienenbüttel unter der Leitung von Frau Otter und Frau Westermann die Teilnehmer mit drei Tanzeinlagen, die Theatergruppe der Dorfgemeinschaft Steddorf mit zwei Sketchen über die üblichen Probleme einer Familie bei der Planung des Weihnachtsfestes und die Verzweiflung des Nikolauses angesichts der heutigen Kinderwünsche. Schließlich brachte der Posaunenchor Wichmannsburg traditionelle Weihnachtschoräle und moderne Weihnachtslieder wie „Jingle Bells“ und „White Christmas“ zu Gehör, die von den Teilnehmern begeistert aufgenommen wurden. Mit den besten Wünschen für eine frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2013 schloss Karl-Heinz Braunholz die Veranstaltung so rechtzeitig, dass viele Teilnehmer anschließend noch das Konzert in der St. Michaeliskirche besuchen konnten.

Deftig und lecker schlemmen

Sozialverband traf sich zum jährlichen Grünkohlessen

Bienenbüttel. Die Ortsgruppe Bienenbüttel des SoVD hatte zum traditionellen Grünkohlessen ins Gasthaus Meyer in Beverbeck eingeladen.
Die Zahl der Anmeldungen war so groß, dass das Essen an zwei Tagen durchgeführt werden musste. Über 90 Teilnehmer nahmen die Einladung an.
Das deftige, sehr schmackhafte und reichhaltige Essen wurde von allen Teilnehmern anerkennend gelobt. Die Wirtin erklärte hierzu, dass sie sehr großen Wert darauf legt, dass alle Erzeugnisse aus dem hiesigen Umfeld stammen. Am Nachmittag rundete eine Kaffeetafel dieses Treffen ab.
Alle Teilnehmer hatten wieder ausreichend Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen und nutzten diese Möglichkeit sehr intensiv. Der stellvertretende Vorsitzender Ludwig Schmidt zeigte sich in seiner Begrüßungsansprache über die sehr hohe Teilnehmerzahl hoch erfreut. Dazu hatte sicherlich auch der nach Beverbeck eingesetzte Bus beigetragen, der gut genutzt worden war. Er soll bei Bedarf auch künftig für derartige Veranstaltungen wieder eingesetzt werden.
Das Grünkohlessen, das steht fest, ist als fester Veranstaltungspunkt eines Jahres nicht mehr wegzudenken aus dem Veranstaltungsplan des SoVD und wird auch weiterhin stattfinden.

In gemütlicher Runde schmeckte der Grünkohl besonders gut. Foto: privat

Gildeherr Matthias Kruskop, erster Schießoffizier Dirk Schorr (in Uniform) sowie Bürgermeister Waltje (rechts) gratulierten herzlichst den Gewinnern der Ehrenscheiben sowie der Mannschaft „Housekeeping“. Foto: privat

Ein Winter mit Vergnügen

Bienenbüttel. Der Winter hat bereits sein ungemütliches Gesicht gezeigt und die Tage sind kurz und grau. Was könnte es da Schöneres geben, als ein bisschen Ablenkung durch ein vorzügliches Festmahl, flotte Tanzmusik und nette Gesellschaft? Am Sonnabend, 19. Januar, laden die Majestät Kai „der Gallier“ und die Schützengilde Bienenbüttel wieder Mitglieder, Freunde und Bekannte zum großen Wintervergnügen in den Kuppelsaal des Gasthauses Moritz ein. Anmeldungen bis 13. Januar an das Gasthaus Moritz unter Telefon (0 58 23) 14 21. Der All Inklusive Preis für die Teilnahme beträgt 49,50 Euro.

Gemeindevergleichsschießen wieder ein voller Erfolg

64 Mannschaften nehmen das Ziel ins Visier

Bienenbüttel. Bereits zum zehnten Mal veranstaltete die Schützengilde Bienenbüttel das Gemeindevergleichsschießen. Mit 64 Mannschaften aus Firmen, Vereinen und Gruppen wurde die Beteiligung des Vorjahres wieder übertroffen. Nach einer Stärkung am Grünkohlbüfett wurden die Manschafts- und Einzelgewinner bekannt gegeben: In der Mannschaftswertung landete die Mannschaft „Housekeeping“ vor den „Jungschützen“ und „Wichmannsburger Tröten II“ auf Platz eins. Die Schützenscheibe ging an Hartmut Schaper, der mit einem 72er Teiler Nadine Drewes (84er Teiler) und Peter Dittrich (109er Teiler) auf die Plätze verwieß. Die Bürgerscheibe errang Thorsten Wessel (68er Teiler) vor Holger Ratajczak (240er Teiler) und Volker Gödecke (294er Teiler).

Ein 1008er Teiler war die Vorgabe für die Jahrtausendscheibe, die von der Gemeinde Bienenbüttel gestiftet und von Bürgermeister Heinz-Günter Waltje überreicht wurde. Wer möglichst nahe an diesem Ergebnis war, sollte die Scheibe bekommen. Detlef Behrens gelang mit einem 1008,3er Teiler das Kunststück, die Vorgabe fast hundertprozentig zu erfüllen. Thomas Ehlers dürfte sich mit einem 1007,3er Teiler Hoffnungen auf den Gewinn gemacht haben, musst sich aber Behrens geschlagen geben. Auf dem dritten Platz landete Merlin Franke mit einem ebenfalls beachtlichen 1003,5er Teiler.

Meisterschütze: Jonas Pätzmann

Jugendleiterpokal-Meisterschaften in Hannover

Bienenbüttel. Am 17. November traf sich eine Auswahl von sechs Jungschützen aus dem Kreis Uelzen, um an den Jugendleiterpokal-Meisterschaften in Hannover beim NSSV (Niedersächsischer Sportschützenverband e.V. in Hannover) teilzunehmen.

Die hochmoderne Schießanlage beeindruckt durch ihre Größe und Elektronik zur Auswertung der Schießergebnisse.

Jonas Pätzmann aus Bienenbüttel war einer der ausgewählten Luftgewehr-Freihand Schützen und erreichte mit 336 Ringen (von 400) ein für ihn hervorragendes Ergebnis in der Einzelwertung und belegte einen Platz im Mittelfeld der insgesamt 48 Teilnehmer aus Niedersachsen.

Die Mannschaft des KSV Uelzen, bestehend aus den sechs Teilnehmern des Kreises, belegte in der Endabrechnung den siebten Platz.

Die Jungschützenleiter Rudi Klebs und Bernd Görbing sind sehr stolz auf ihre Jungschützen und freuen sich über den erneut tollen Erfolg der Jungschützenabteilung der Schützengilde Bienenbüttel.

Jonas Pätzmann in Schießsportbekleidung. Foto: privat

Einladung zur Jahresversammlung

Feuerwehr Bienenbüttel lädt ein

Sehr geehrte
Damen und Herren!
Liebe Freunde der
Feuerwehr Bienenbüttel!

Zur Jahresversammlung des Fördervereins Feuerwehr Bienenbüttel e.V. möchten wir hiermit herzlich zu Sonnabend, 12. Januar, um 15 Uhr, im Feuerwehrhaus einladen.

Tagesordnung

- **1. Begrüßung**
- **2. Protokoll(e) der letzten Versammlung(en)**
- **3. Vorstellung der Veranstaltungen für 2013/2014**
- **4. Finanzen: Kassenbericht/Finanzplanung/Beiträge**
- **5. Frieden Durch Freundschaft**
- **6. Wahlen**
- **7. Planungen**
- **8. Verschiedenes**

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Herzliche Grüße
Klaus-Georg (pilo) Franke,
Vorsitzender

P.S.: Im Anschluss an die Versammlung starten wir unser Jahresprogramm mit dem Skat- und Knobeltag.
Für die Teilnahme beim Skat oder Knobeln bitten wir um Anmeldung bis zum 7. Januar bei Peter (Telefon (0 58 23) 60 69 oder bei Conny, Telefon (0 58 23) 78 06.

Vielen Dank im Voraus für die pünktliche Anmeldung!

FREIWILLIGE FEUERWEHR BIENENBÜTTEL

Bitte vormerken

Termine und Veranstaltungen

- **12. Januar, 15 Uhr:** Jahresversammlung des Fördervereines, anschließend ab 16 Uhr „Skat- und Knobelnachmittag“
- **1. Februar, 19 Uhr:** Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
- **30. oder 31. März:** Osterfeuer
- **17. bis 21. Juli:** Fahrt nach Mulhouse im Elsaß. Informationen und Anmeldung bei Gisela Neuholz
- **17. August:** Weinfest
- **September:** Lachsessen und Kameradschaftsabend – Tag steht noch nicht fest (Anmeldung fünf Tage vor der Veranstaltung)
- **15. oder 22. Dezember:** Große Tannenbaumaktion der Freiwilligen Feuerwehr (Anmeldung fünf Tage vor der Veranstaltung)
- **Ende Juni/Anfang Juli 2014:** Mistelbach – Revival (Näheres auf der Jahreshauptversammlung)

Häusliche Krankenpflege Kerstin Effe

Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!

Hör weniger auf andere,
als vielmehr darauf,
was dein Herz dir sagt.
Es ist ein guter Ratgeber.

Telefon 05821-9776100
Lindenstraße 1, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

ANZEIGE

Auch bei Eis und Schnee

Kerstin Effe begeistert mit „Essen auf Rädern“

Bad Bevensen. Nun ist es wieder so weit, die dunkle Jahreszeit ist da. Eigentlich sieht es ja ganz idyllisch aus, wenn Bäume und Sträucher schneebedeckt sind und die Weihnachtsbeleuchtung für glitzernde Effekte sorgt. Wenn da nicht der beschwerliche Einkauf wäre. Für Frühstück und Abendessen kann man ja einige Tage Vorrat anlegen. Oder die Kinder kaufen einmal in der Woche für die Eltern ein. Doch für das Mittagessen wird es dann doch schwieriger. Da wäre es doch toll, wenn sich das ändern ließe. Nun die gute Nachricht: man kann es ändern! Interessierte können sich ganz einfach jeden Tag ein heißes Mittagessen nach Hause liefern lassen. Täglich kann aus fünf verschiedenen Gerichten ausgewählt werden. So lässt sich der Blick in die winterliche Landschaft ganz entspannt genießen, denn man weiß ganz genau: „Mein Mittagessen kommt. So sicher wie Weihnachten.“ Einfach das Angebot ausprobieren und ein Probemenü bestellen, unverbindlich und kostenlos. Entweder bei der Häuslichen Krankenpflege Kerstin Effe unter Telefon (0 58 21) 22 45 oder direkt bei Henning Effe unter Telefon (0 58 07) 9 79 51 29. Oder einfach mal im Alten Rathaus vorbeischauen und sich in aller Ruhe informieren. Ach ja, Geschmacksverstärker jeglicher Art, Hefeextrakte und Würzen, Farbstoffe sowie künstliche und naturidentische Aromen sind in den Gerichten nicht enthalten. Lediglich auf Pökelsalz kann nicht verzichtet werden, dass braucht man ja zum Beispiel für leckeres Kassler.
Wichtiger Hinweis für die Kinder, weil Weihnachten vor der Tür steht: Man kann seine Eltern ja mal mit einer 14-tägigen Menülieferung überraschen.

Mittagessen einfach und bequem liefern lassen. Foto: privat

Herbstlicher Aktionstag in Edendorf

Basse-Hof ist dank reichlich Hilfe endlich winterfest

Edendorf. Der Bürgerverein Unser Edendorf e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Edendorf haben wieder zum alljährlichen gemeinsamen Aktionstag eingeladen. Trotz des kühlen und nebeligen Herbstwetters haben sich daraufhin viele Edendorfer am letzten Novembersamstag auf dem Basse-Hof getroffen, um Edendorf auf den Winter vorzubereiten. Alle Generationen waren wieder vertreten, um das Gelände auf und um den Basse-Hof winterfest zu machen. Groß und Klein haben den Dorfplatz von Laub befreit, bei Pflasterarbeiten an der Skulptur Edena geholfen und die Dorfscheune aus- und aufgeräumt.
Um 9 Uhr hat der Aktionstag begonnen und endete erst mit Einbruch der Dunkelheit.
Aber der Aufwand hat sich gelohnt. Das reichlich vorhandene Laub wurde beseitigt und die Dorfscheune ist nun bereit für die „große Aufgabe“, die im Frühjahr auf die Edendorfer zukommt. Das historische (leider baufällige) Fachwerkgebäude soll bekanntlich instand gesetzt werden, damit es als Veranstaltungs- und Kulturtreff weiterhin nutzbar ist. Die Vorbereitungen sind nun abgeschlossen, so dass das aus Leader- und Gemeindemitteln finanzierte Vorhaben im Frühjahr voller Elan umgesetzt werden kann.
Der Aktionstag wurde natürlich auch wieder zur Kommunikation genutzt. Die Edendorfer haben sich in den Pausen (zur Stärkung wurden Kaffee, Erbsensuppe und Würstchen gereicht) über das kommende Großprojekt ausgetauscht. Und einhellig waren alle Anwesenden der Meinung: die Reparatur der Scheune packen wir. Die umfangreichen Eigenleistungen schrecken aber nicht ab. Die Dorfgemeinschaft Edendorf geht daher mit Optimismus in das nächste Jahr.

Jung und Alt beim gemeinsamen Laubharken. Foto: privat

Erfolgreiches Adventstreffen

Döntjes bi de Füerwehrsenioren

Bienenbüttel. Es waren diesmal nicht die „Informationen satt“, sondern heitere und besinnliche Döntjes, die im Mittelpunkt des Adventstreffens der Seniorenkameradschaft der Feuerwehren im Gemeindefeuerwehrverband Bienenbüttel standen.
Musikalisch umrahmt durch die beiden Akkordeonspieler Wolfgang Fachmann und Charly Schlegel konnte Ehren-Gemeindebrandmeister Friedhelm Scheele Wilhelm Feuerharke, unter anderem Vorsitzender der Hösseringer Plattschnacker und Förderer der plattdeutschen Sprache im Landkreis Uelzen, in der Runde der Feuerwehr-Senioren/-innen begrüßen.
Wilhelm Feuerharke: „Ich bin einer von euch als ehemaliger Ortsbrandmeister von Holxen.“ Er verstand es, die nicht mehr aktiven Feuerwehrleute durch eine Vielzahl von plattdeutschen Geschichten und Gedichten zu erfreuen. Neben dem gemütlichen Kaffeetrinken im Gasthaus Oetzmann in Edendorf und dem gemeinsamen Singen bekamen die Feuerwehrkameraden/innen aber trotzdem noch eine Reihe von Informationen, waren doch Feuerschutz-Ausschussvorsitzender Alfred Meyer als „stellvertretener Bürgermeister“, Ortsvorsteher Hans-Jürgen Franke als „Oberbürgermeister“ von Edendorf mit seinem Ortsbrandmeister Ronald Müller, stellvertretender Gemeindebrandmeister Heinrich Ehlers, die stellvertretende Ortsbrandmeisterin Bienenbüttels, Conny Basse, und Beverbecks Ortsbrandmeister Albert Gelhaar Gäste dieser Seniorenveranstaltung.
Nach dem von Karl Tischler stammenden Gedicht „Weihnachten einst und jetzt“, eindrucksvoll vom Feuerwehrkameraden Horst Labait der Ortswehr Varendorf/Bornsen vorgetragen, verabschiedete Friedhelm Scheele die sehr still und nachdenklich gewordene Feuerwehr-Runde mit den besten Wünschen für eine frohe Weihnachtszeit.

Für musikalische Umrahmung sorgten Cahrly Schlegel und Wolfgang Fachmann. Foto: privat

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner
rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen

- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

„Kim's Camping" Llafranc

Nächste Jugendsommerfreizeit des JUZ ist bereits in Planung

Bienenbüttel. „Kim's Camping" Llafranc ist das Ziel der nächsten Sommerfreizeit. Das Örtchen Llafranc liegt an der Costa Brava. Eine malerische Mittelmeer-Bucht lädt zum Baden und Sonnen ein. Die Zelte werden auf „Kim's Camping" aufgeschlagen, einem gut ausgestatteten Platz mit Pool und Einkaufsmöglichkeiten, nur wenige Minuten vom Strand entfernt.

Jugendfreizeit – das meint

- **Relaxen:** Nach einem anstrengenden Schuljahr einfach mal abschalten und die Seele baumeln lassen.
- **Kreativ sein:** Nicht nur rumhocken, sondern gemeinsam eine Menge unternehmen.
- **Gemeinschaft erleben:** Wetten, dass man dort jede Menge neue Leute kennenlernt?
- **Sich austauschen über Gott und die Welt:** Hören, was die anderen denken und sich eine eigene Meinung bilden.
- **Shoppen:** H&M und McDonalds im wunderschönen Barcelona.

Die Jugendsommerfreizeit bedeutet für die Teilnehmer: Sonne, Strand, Meer und jede Menge Spaß.

- **Ausflüge machen:** Die Gegend kennenlernen.
- **Sonne, Strand und Meer, Badehose und Bikini:** Alles, was zu einem ordentlichen Sommer so dazugehört!

Also: Zwei Wochen am Meer. Mit 50 Leuten im jungen Alter.

WICHTIGE INFOS AUF EINEN BLICK:

Teilnehmer: Jugendliche von 13 bis 16 Jahren.
Ziel: „Kim's Camping" / Llafranc, Spanien.
Zeit: 8. bis 22. Juli
Kosten: 360 Euro für Jugendliche aus Uelzen, Suhlendorf und Bienenbüttel / 375 Euro für Jugendliche aus anderen Orten (wegen fehlender Zuschüsse) (inklusive Busfahrt, Unterkunft in Zelten, Verpflegung, Programm).
Leitung: Pastor Florian Moitje und ein/e Diakon/in aus dem JUZ Bienenbüttel/Suhlendorf und das Mitarbeiterteam.
Anmeldeflyer gibt es im JUZ, dem Kirchenbüro Bienenbüttel und bei der Gemeinde Bienenbüttel.

Ein buntes Programm erwartet die jungen Teilnehmer.

Mut gefragt. Fotos: privat

Gemeinschaftsveranstaltungen

Landfrauenvereine Bad Bevensen und Ebstorf laden ein

- **Dienstag, 12. Februar, 14.30 Uhr:** Dr. Henning Scherf, ehemaliger Bürgermeister von Bremen, ist zu Gast im Kurhaus Bad Bevensen und spricht über „Aktives Leben und Wohnen im Alter – gemeinsam statt einsam"; Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 28. Januar bis spätestens 1. Februar.

- **Donnerstag, 21. Februar, 15 Uhr:** Kinonachmittag vom Kreisverband der Landfrauen im Central Kino Uelzen; der Film steht noch nicht fest; Anmeldungen bitte bis zum 13. Februar bei Frau Gollenbeck unter Telefon (0 58 24) 17 58.

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Tennis statt Rechnen und Schreiben

Schüler der Grundschule Bienenbüttel lieben diesen Sport

Bienenbüttel. Gleich nach den Herbstferien konnten sich die Mädchen und Jungen der Grundschule Bienenbüttel auf ein sportliches Ereignis freuen. Zum zweiten Mal stand an drei Tagen das Tennisspiel auf dem Stundenplan. Beim Schultennis handelt es sich um eine Abwandlung des Tennissports, bei dem die Kinder den Ball nicht über das Netz schlagen, sondern mithilfe ihres Schlägers unter einer breiten Latte hindurch rollen lassen.

Die Kleinen sind begeistert vom Schultennis. Foto: privat

Die ersten beiden Tage ging es klassenweise in die Ilmenauhalle. Dort spielten alle Kinder einer Klasse gegeneinander und ermittelten das beste Mädchen und den besten Jungen. Im Mittelpunkt stand allerdings nicht die Leistung jedes Einzelnen, sondern der Spaß am Sport. Am letzten Tag wanderten alle Kinder in die Ilmenauhalle. Dort wurden dann aus jedem Jahrgang die Gewinner erspielt. Die Kinder wurden dabei lautstark von ihren Mitschülern angefeuert. Vielen Dank an alle helfenden Eltern, an Frau Edert und Herrn Radtke für die Organisation und besonders an Herrn Pinckert vom SV Ilmenau, der für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgte. Toll war auch, dass der Tennisclub Bienenbüttel allen Gewinnern eine kostenlose Mitgliedschaft für die kommende Saison spendierte.

Neue Trainingsanzüge für die U8

TSV Bienenbüttel ist souveräner Staffelsieger

Bienenbüttel. Die U8 bedankt sich bei der Falk Schulte, Postbank Finanzberatung, für die neuen Trainingsanzüge, die vor dem letzten Hinrundenspiel übergeben wurden. Nachdem sie die letzte Saison Hallenkreismeister und Kreispokalsieger wurden, haben die Junioren in der jetzt abgeschlossenen Hinserie alle acht Spiele gewonnen und 55:8 Tore erzielt. In der Rückserie, die im März beginnt, spielen sie in der Kreisliga dann um die Kreismeisterschaft. Im Kreispokal steht der TSV Bienenbüttel bereits wieder im Halbfinale.
Im November findet die erste Runde der Hallenkreismeisterschaft in Bad Bevensen statt und das Team hofft, den Titel zu verteidigen.

Hinten v. l.: Trainer Thomas „Schnabel" Juhre-Hübner, Trainer Frank Harms, Sponsor Falk Schulte (Postbank Finanzberatung) Mitte v. l.: Frederik Elvers, Len Schmidtke, Kester Bohnhorst, Darius Jonasson, Moritz Sturmfels, Jasper Schulte, Tobias Barenschee Vorne v. l.: Emma Kahlstorf, Hanna Hoffmann, Jeremie Schwarz, Silas Möller, Yanic Harms, Mika Hübner, Sönke Heuer Foto: privat

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung Fassadenverkleidung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. **Matthias Kruskop** • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Unterwegs mit Freunden und Spielerfrauen

Das Bouleteam Hohnstorf auf Besichtigungstour bei Airbus

Hohnstorf. Am 17. November gingen die Hohnstorfer Bouler mit Freunden und Spielerfrauen auf Besichtigungstour zu den Airbuswerken nach Hamburg Finkenwerder. Pünktlich holte der Bus von Dümmel-Reisen die 20 Ausflügler in Hohnstorf ab und nach einer zügigen Fahrt war das Werkstor nach einer knappen Stunde deutlich vor der geplanten Zeit erreicht. Dank Dirk Beekken, der die Tour organisiert hatte, konnten die Reisenden ohne Wartezeit die Besichtigungstour beginnen.

20 Ausflügler aus Hohnstorf besuchten das Airbus-Betriebsgelände. Sie erfuhren Wissenswertes über die gesamte Technologie und Konstruktionsabläufe. Foto: privat

Der Werkschutz kontrollierte eingangs die Personalausweise, ging es doch darum, einen hochtechnologischen Bereich, in dem weder fotografiert noch das Handy genutzt werden durfte, zu betreten. Und auch der Reiseleiter stieg zu den Besuchern in den Bus. Die Fahrt auf dem Betriebsgelände mutete an wie eine Stadtrundfahrt – arbeiten dort doch circa 16 000 Menschen – und gleich zu Anfang ging es durch einen Tunnel unter der Start- und Landebahn hindurch.

Dann erreichte die Gruppe die Produktionshalle für die Airbus A318 bis A321, die am Fließband, das sich mit 1,3 Metern pro Stunde durch die Halle bewegt, gebaut werden. Viele wissen ja, dass die Airbus-Flieger eine europäische Gemeinschaftsproduktion sind, folglich wurden Sektionen der Flieger dort endmontiert und ausgestattet bis zur Endnutzbarkeit. Teile der Flieger kommen als Sektionen des Rumpfes, der Flügel, des Heckleitwerkes und der Triebwerke vormontiert aus ganz Europa mit dem Beluga, einem überdimensionalen Transportflugzeug, zur Endmontage in Finkenwerder zusammen.

Der Begleiter konnte die gesamte Technologie, Konstruktionsabläufe und alle Fragen mit Kompetenz und Stolz beantworten, erfuhren die Hohnstorfer doch im Nachhinein, dass er ein Pilot in Ausbildung für Airbus ist.

Auf dem Außengelände kamen sie sogar nah an den Airbus A380 heran und konnten sich ein Bild seiner gewaltigen Dimensionen machen, zumal die kleinen Geschwister A320 und A321 daneben standen und wie Spielzeugflieger wirkten.

Der krönende Abschluss war der Besuch in der circa 700 Meter langen und mehr als 40 Meter hohen Halle, die zur Elbseite hin voll verglast ist und in der der A380 endmontiert wird. Es wurden gerade dort Berechnungen angestellt, wie viel Kartoffeln sich in ihr lagern ließen. Besehen werden konnte das alles von einer schwindelerregend hohen Empore (25 Meter), wofür zuvor eine Menge Stufen erklommen werden mussten. Neben aller Technologie gab es mit dem Einsetzen der Dunkelheit einen wunderschönen Ausblick zum Süllberg in Hamburg Blankenese.

Nach gut zweieinhalb Stunden war der technische Hunger aller Teilnehmer gestillt und hinter dem Werkstor wurde der Ruf nach Erfrischungsgetränken laut. Bis zur Einkehr im Gasthof Stumpf zum Grünkohlessen und auch dabei wurde das Erlebte diskutiert, durchgekaut und auch runtergespült.

Nach dem letzten Bier kamen Überlegungenauf, ob eine Namensänderung in Airboule nicht überfällig wäre.

Das Fazit der Tour : Hohnstorf kann nicht nur Boule, sondern auch Technik, Kultur und Humor.

Aufstieg der Herren 50 plus von der Regions-Klasse in die Regions-Liga. Von links nach rechts: Michael Raasch, Uwe Koch, Volker Ehrenberg, Hans-Hermann Hauschild, Bernd Schulnies, Rolf Harms und Joachim Baumung. Foto: privat

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 · Fax 0 58 23 / 95 36 28
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Wandern macht Freude

Teilnehmer scheuten auch nicht das schlechte Novemberwetter

Liebe Wanderfreunde!
Einmal mehr galten wohl bei vielen von Euch an diesem letzten Novembersonntag schon am Vormittag immer wieder besorgte Blicke dem wolkenverhangenen Himmel, der denn auch in schöner Unregelmäßigkeit seine Schleusen öffnete. Und Hand aufs Herz: Der vollmundige Spruch von dem schlechten Wetter, das es nicht gibt, sondern nur die unangepasste Kleidung, geht auch dem hartgesottensten Wanderer bei Sonnenschein viel leichter über die Lippen als im Anblick eines heftigen Regenschauers. Da überlegt man schon, ob es auf dem Sofa nicht gemütlicher wäre … Nicht so bei den immerhin 24 Teilnehmern an dieser Wanderung, die Inge Meyer mit ihrer Ankündigung, uns auf einem bisher weitgehend unbekannten Rundkurs von Steddorf nach Rieste und wieder zurück zu führen, aus dem Haus zu locken vermochte. Und sie erhielt bis dahin ungeahnte Unterstützung von hoch oben, als nämlich die Wolkendecke aufbrach und ein paar Sonnenstrahlen zumindest den Start auf die etwa sieben Kilometer lange Strecke etwas versüßten. Wir starteten von unserem Parkplatz am westlichen Steddorfer Ortsrand in Richtung Bargdorf.

Trotz des schlechten Wetters machten sich 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf zur Wanderung von Steddorf nach Rieste. Foto: privat

Die Umschiffung der ersten Riesen-Wasserpfützen auf dem ersten Streckenabschnitt stellte schon eine gewisse Herausforderung dar, wurde aber von allen Mitwanderern ebenso souverän gemeistert wie die Durchquerung der übrigen Feuchtgebiete, die der Regen zuvor für uns als kleinen Hindernisparcours vorbereitet hatte. Spätestens von Rieste aus gab es aber nur noch feste Wege und Inge bekam am Ende ein wohlverdientes, herzliches Dankeschön und großes Lob für die Vorbereitung dieser Wanderung, das ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich wiederholen möchte. Denn jeder, der schon einmal eine Wanderung durch Wald und Feld ausgearbeitet hat, weiß, wie das Wetter den Zustand der Wege beeinflusst. Alle Teilnehmer kamen gesund und munter ins Ziel und hatten sich den Nachmittagskaffee redlich verdient.
Zur letzten Monatswanderung des Jahres treffen wir uns am Sonntag, 30. Dezember, um 13 Uhr, auf dem Edeka-Parkplatz, denn anstelle der in den letzten Jahren durchgeführten Neujahrswanderungen wollen wir in diesem Jahr eine „Altjahrswanderung“ machen. Natürlich ist wie immer jedermann herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich.
Hinweis: Die Teilnahme erfolgt wie immer auf eigene Gefahr. Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben.
Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de. Unter „Sportangebot – Wandern“ findet man den Jahreswanderplan mit dem Titel „Wanderterminplan 2012“, der aktuell als PDF-Dokument zum jederzeitigen Download zur Verfügung steht.
Wir wünschen allen Lesern eine schöne Vorweihnachtszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Eure Wanderwarte
Dietrich Westermann
Werner Simon

Achtung: Änderung der Übungszeiten

Bienenbüttel. Ab Januar ändern sich die Trainingszeiten für die Montags RehasportGruppe.
Die Gruppe trifft sich dann ab Donnerstag, 10. Januar, wie gewohnt um 17.30 Uhr im Vereinsheim zum Training. „Ich hoffe, dass sich alle Teilnehmer schnell umstellen und weiterhin in dieser Gruppe bleiben können.
Eine Frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr wünscht die Übungsleiterin“, sagt Kirsten Brunn.

H. Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Wir wünschen frohe und besinnliche Festtage, sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Ein erfolgreiches Laufjahr geht zu Ende – Bienenbütteler überzeugen mit guter Leistung. Foto: privat

Durch die Wälder rund um Hösseringen

Gabi Luhn gewinnt den einzigen Marathon im Kreis Uelzen

Bienenbüttel/Hösseringen. Mit einer Sensation aus Bienenbütteler Sicht endete der einzige Marathon, der im Kreis Uelzen ausgetragen wurde. Nach 42,195 Kilometern auf der neuen und besonders anspruchsvollen Strecke rund um Hösseringen gewann Gabi Luhn bei den Frauen mit einem satten Vorsprung vor der zweitplatzierten Läuferin.

Die neue Strecke, die dieses Mal nicht vier Runden über Teerstraßen und befestigte Wirtschaftswege führte, sondern quer durch die Wälder rund um das Museumsdorf, war doch für viele Läufer eine besondere Herausforderung. Selbst die schnellsten Läufer mussten hier gegenüber ihren Bestzeiten erhebliche zeitliche Einbussen hinnehmen. Die Strecke war nicht nur hügelig, sie war vor allem sehr uneben und hatte auch sehr steinige Passagen mit Kopfsteinpflaster.

So war es kein Wunder, dass doch einige Läufer nach der ersten Runde beim Durchlaufen des Start-Zielbereiches aufgaben und sich die schwere Strecke nicht noch ein zweites Mal zumuten wollten.

Auch Gabi Luhn hatte gegen Ende des Rennens schwer zu kämpfen und war daher sehr froh, dass Ziel auf dem Sportplatz in Hösseringen erreicht zu haben. Dort konnte sie nicht nur ihren Geburtstag feiern, sondern sie war auch die schnellste Frau über diese Strecke. Schon zwei Wochen vorher hatte sie beim Göhrdelauf in Himbergen über die halbe Distanz gezeigt, dass sie vorne mitlaufen kann. Dort wurde sie viertschnellste Frau und belegte in ihrer Altersklasse den zweiten Platz.

Insgesamt war der Lauftreff wieder sehr stark bei diesem Herbstlauf vertreten. Immerhin elf Läufer aus Bienenbüttel traten über die verschiedenen Distanzen an. Zusammen mit Gabi Luhn lief auch Jörg Quentin den Marathon. Sigmar Felmet lief den Halbmarathon und sechs weitere Läufer gingen noch über die 10-Kilometer-Strecke an den Start. Marcel Quentin konnte in seiner Altersklasse immerhin noch das Podium als Dritter erreichen. Einen weiteren Podiumsplatz konnte sich Miriam Ohlhagen über fünf Kilometer als Zweite in ihrer Altersklasse sichern.

Zwei weitere Herbstläufe standen in den vergangenen Wochen auf dem Programm. So waren wieder fünf Läufer aus Bienenbüttel bei einem der schwierigsten Läufe im nördlichen Niedersachsen vertreten. Bei der Hitzacker Herbsthärte geht es über diverse steile Anstiege entlang der Elbhöhen über zehn Kilometer. Mario Manske, Jens Ryll, Rüdiger Zeug, Marcel Quentin und Siggi Felmet ließen sich nicht abhalten und beendeten das Rennen nach dem Anstieg über den Weinberg in Hitzacker hoch über der Elbe.

Beim Göhrdelauf in Himbergen startete Andreas Schwiers noch über die zehn Kilometer. Des Weiteren lief Jörg Quentin Marathons in Verona, München und als Highlight den Rügenbrückenmarathon im Oktober.

Beim vierten Herbstlauf in Gellersen am 18. November waren von insgesamt 471 Aktiven sieben Läufer aus Bienenbüttel am Start. Als Streckenangebot gab es einen Halbmarathon (21,4 Kilometer) und die 10,7-Kilometer-Strecke als Hauptläufe, auch eine 5,3-Kilometer-Strecke wurde angeboten. Bei Nieselregen und Temperaturen um sechs Grad Celsius ging es für die Läufer durch den Staatsforst Einemhof auf unbefestigten Waldwegen auf eine anspruchsvolle Strecke. Nach sieben Kilometern wurden die Läufer über mehrere aufeinanderfolgende Steigungen und Gefälle auf die Probe gestellt.

Die erste Läuferin vom TSV Bienenbüttel über die 5-Kilometer-Strecke, Cornelia Ohlhagen, erreichte das Ziel nach 0:33:26 als Dritter in ihrer Altersklasse. Beim Halbmarathon konnten Gabi Luhn und Sigmar Felmet jeweils mit zweiten Plätzen in ihrer Altersklasser überzeugen.

Marcel Quentin vom TSV Bienenbüttel hat in seiner Altersklasse M-JU 18 den ersten Platz belegt und führt damit auch in der Salah-Cup-Gesamtwertung.

Gemeinsam viel erleben: Hier sieht man Mitglieder von „die Bühne“ auf dem Hansetag. Foto: privat

Aktives Tanzjahr geht zu Ende

Für 2013 wünscht sich die Bühne noch Einsteiger

Bienenbüttel. Das Tanzjahr 2012 geht seinem Ende entgegen – man könnte meinen, es habe gar keine zwölf Monate gedauert. Aber im Rückblick auf die Vielzahl der Auftritte muss man sagen: In kürzerer Zeit hätten wir die gar nicht alle geschafft. Alleine fünf Termine im HGZ Bad Bevensen standen im Jahresplan, beim Lüneburger Hansetag waren wir sogar zwei Tage im Einsatz und ein paarmal stand Weiterbildung auf dem Programm. Im Museumsdorf Hösseringen durften wir bei bestem Wetter unser schon fast traditionelles Erntedank-Gastspiel geben. Das alles neben den wöchentlichen Übungsabenden hielt Tänzer und Musiker gut in Schwung.

Die Bühne wünscht nun allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest, einen ruhigen Jahresausklang mit einem guten Rutsch ins neue Jahr 2013!

„Vielleicht verspürt ja im Neuen Jahr jemand von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, im Rahmen der alljährlichen „guten Vorsätze“ den unwiderstehlichen Drang, ohne „Mukkibude“ die körperliche Fitness zu verbessern oder einfach nur in der Freizeit etwas völlig Neues zu beginnen, vielleicht selbst in einer netten Gruppe Musik zu machen oder zu tanzen? Und das alles für ganze zehn (ja, Sie haben richtig gelesen) Euro im Jahr? Dann nichts wie los: Sie finden uns auch im neuen Jahr jeden Dienstag in der Pausenhalle der Grundschule – die Musiker von 19 bis 21 Uhr, die Tänzer von 20 bis 21.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie. Für Vorabinformationen wenden Sie sich gerne telefonisch an Christa Westermann unter Telefon (0 58 23) 14 10.“

Werner Simon

Arbeitskreis Geschichte

Bienenbüttel. Der Arbeitskreis Geschichte Bienenbüttel sucht für eine Veröffentlichung in der „Spuren Schriftenreihe zur Geschichte Bienenbüttels und der Ortsteile“ Fotos vom Bahnhof Bienenbüttel. Besonders Innenaufnahmen sind von großem Interesse – aber auch Außenaufnahmen sind wichtig. Sofern jemand solche Fotos besitzt, wären die Mitglieder des Arbeitskreises dankbar, wenn diese Aufnahmen angeboten werden. Da problemlos Kopien angefertigt werden können, bleibt das Original der Aufnahme selbstverständlich bei dem Besitzer. Ansprechpartner ist Horst Buchholz, Hohnstorfer Straße 70, Telefon (0 58 23) 17 69. Auch können im Gemeindearchiv (Rathaus) an jedem Dienstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, Telefon (0 58 23) 98 00 21, Kopien gezogen werden.

Die Mitglieder des Arbeitskreises Geschichte Bienenbüttel würden sich freuen, wenn viele solcher Fotos angeboten würden.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

Uelzener Straße 18, 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Telefax (0 58 23) 76 99

Zu Silvester bieten wir Ihnen verschiedene Menüs!
(Wir bitten um Voranmeldung)

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Familie Brümmer und Team

Kulturabend der ganz besonderen Art

Jochen Wiegandt präsentiert charmant seine Volkslieder

Steddorf. „Rünner von't Sofa, rinn in dat Dörpsgemeenschaftshus", mit diesem Slogan eröffnete Bruno Greve den diesjährigen Kulturabend im Dorfgemeinschaftshaus in Steddorf. Die Sitzplätze waren nahezu alle besetzt, viele erwartungsvolle Gesichter warteten darauf, was jetzt ablaufen sollte. Nach der Begrüßung meinte er unter anderem, dass sich das „Klinkenputzen" doch gelohnt hatte. Viele Bekannte und Freunde waren auf diesen Abend angesprochen und zum Kommen animiert worden. Der Erfolg war nicht ausgeblieben.
Der Liedermacher Jochen Wiegandt, bekannt aus vielen Fernsehauftritten und Radiosendungen (NDR 90,3 Hafenkonzert) war nach Steddorf gekommen. Nach einer kurzen Vorstellung betrat er dann mit seiner Gitarre unter dem Arm den Raum. Der riesen Applaus veranlasste Wiegandt dann auch sofort, ohne viele Vorworte, zur Sache zu kommen. Das Besondere waren die witzigen Präsentationen der alten Volksweisen. Wiegandt bewies, wie erfolgreich er als Liedersammler und Geschichtenjäger unterwegs ist. Döntjes

Jochen Wiegandt in Aktion. Foto: privat

und lehrreiche Forschungsergebnisse teilte er im Plauderton mit. Bei seinen pattdeutschen Liedern bekam er gesungene oder gesummte Unterstützung von den Gästen. Lieder wie „ An de Eck steiht'n Jung mit'n Tüdelband", oder „Kennt ji all dat niege Leed von Herr Pastor sein Koh" wurden mit reichlich Applaus bedacht. 1850 soll es ein Pastor in Büren im Emsland gegeben haben, der eben diese besungene Kuh geschlachtet hatte. Jeder sollte etwas davon abbekommen, so Jochen Wiegandt.
Nach einer dreiviertel Stunde wurde eine Pause eingelegt. An der Getränkebar wurden Sekt und Bier, aber auch die obligatorischen, kostenlosen Schmalzhäppchen angeboten. Fast alle Besucher waren miteinander bekannt, somit entwickelte sich schnell ein Gespräch unter Freunden.
Genau solche Zusammenkünfte wünscht sich die Dorfgemeinschaft. Nach dreimaligem Klingeln wurde die zweite Runde eingeläutet. Auch hier in Steddorf stellte sich Wiegandt als ein Nachfolger der lengendären Hamburger Volkssänger (Hein Köllisch, Richard Germer und Gebrüder Wolf) vor. Er schaffte es spielend, die Gäste in seinen Bann zu ziehen, charmant, pikant und leicht frivol. Und wenn Lachen Gesang der Seele ist, dann hatten alle Besucher dazu reichlich Gelegenheit. Aber nicht nur die Seelen sangen, auch die Stimmbänder machten kräftig mit.
Auch die zweite Runde verging wie im Fluge. Mit einigen Zugaben verab-schiedete sich Jochen Wiegandt von seinem Steddorfer Publikum.
Doch bevor dieser Abend sich dem Ende näherte, hatte Greve dieses Jahr wieder einen Joker dabei, die Tombola. Gerhard Ryll ermittelte durch Kartenlosziehen drei Gewinner. Sie bekamen als Erinnerung an diesen Abend je eine Flasche Sekt. Mit einigen Abschlussworten bedankte sich Greve bei den Helferinnen und Helfern, die ihn bei der Vorbereitung und Durchführung behilflich waren, aber auch bei den vielen netten Besuchern für ihren Besuch, verbunden mit einer Weiterempfehlung.

Weihnachtslied für die Kleinen

Tausend Engel fliegen heut
Lustig durch die Stadt,
Und ein Bäumchen in der Hand
Jeder Engel hat.

Einer sah mich freundlich an,
Kam mir lächelnd nah –
Ach, und lachte und sah aus
Grade wie Mama.

Und sein Bäumchen seh' ich hier
Auf dem Tische stehn,
Und den Engel hör ich leis
Hin und wieder gehn.

Legte ab sein Flügelpaar,
Als er kam ins Haus:
Immer noch wie die Mama
Sieht der Engel aus.

Mia Holm

Foto: pixelio

Die Ausstellung von Detlef Aderhold kann noch bis Mitte Januar im Rathaus in Bienenbüttel bestaunt werden. Foto: privat

Moderne Kunst im Rathaus

Der Kulturverein Bienenbüttel präsentiert Bilder von Detlef Aderhold

Bienenbüttel. Die Vernissage für diese Ausstellung des Lüneburger Malers und Psychotherapeuten Detlef Aderhold lockte mehr als 50 Gäste ins Rathaus. In einem Gespräch mit Klaus Potthast und Klaus Wedekind führte der Künstler selbst in seine Bilderwelt – die Ideen, die Arbeitsweisen, die Techniken – mit beredten Worten ein. Später setzten sich solche Gespräche in kleinen Gruppen weiter fort, teils mit Detlef Aderhold, teils nur unter Besuchern. Die im landläufigen Sinne „gegenstandslosen“ Bilder laden ein, an der Fantasie und Gestaltungskraft des Malers teilzuhaben, sich durch die Vielfalt der Farben und Formen neue Wirklichkeiten zu erschließen. Und das wird getragen von einer heiter-fröhlichen, positiven Grundstimmung. Einige Bilder fanden schon am ersten Tag Liebhaber, konnten verkauft werden. Die Ausstellung bleibt noch bis Mitte Januar in Bienenbüttel. Sie ist während der Öffnungszeiten des Rathauses, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag auch von 13.30 bis 17.30 Uhr, geöffnet.

Tolle Geschenkidee zu Weihnachten

Neuer historischer Kalender des Arbeitskreises Geschichte

Bienenbüttel. Wie in den vergangenen Jahren erscheint auch dieses Jahr wieder ein historischer Kalender, dieses Mal unter dem Titel: „Bienenbüttel in historischen Karten, Zeichnungen, Bildern und Dokumenten“. Auf 13 Blättern (DIN A4) werden teils wenig Zugängliches, teils bisher nicht Veröffentlichtes in gutem Druck angeboten. Das reicht von der Urkunde von 1004 über die „Pest“- und die „Brand“-Karte bis zu besonderen Ansichten der Kirchen.
Neu ist in diesem Jahr ein besonderes Textblatt mit erläuternden Kommentaren zu den einzelnen Abbildungen. Die Verantwortlichen für die Herausgabe im Auftrage des Arbeitskreises Geschichte waren auch diesmal wieder Wolfgang Koschel und Klaus Wedekind. Der Kalender ist jetzt in der Buchhandlung Patz in Bienenbüttel für 15 Euro erhältlich.

Leser werben Leser

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und eine tolle neue Prämie kassieren

Weitere Prämien finden Sie auch unter **az-online.de**

Carrera Go!!! Rennbahn „Formula Competition"

Maßstab 1:43, RedBull RB7 „Sebastian Vettel No 1", Ferrari F150th Italia „F. Alonso", Streckenlänge ca. 6,3 m inkl. Looping, 2 Handregler, Rundenzähler

Artikel-Nr.: U1576

Apple iPod „shuffle" 2 GB

USB-Flash-Laufwerk, bis 15 Std. Betriebszeit, Ohrhörer mit Fernbedienung, integrierte wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterie

Artikel-Nr.: U1170 silber, U1171 blau, U1172 grün, U1173 orange, U1174 rosa

Beka Alu-Topfset „Pro Induc" 7-tlg., anthrazit

Kochtöpfe Ø 16/20/24 cm mit Glasdeckel, Bratpfanne Ø 28 cm, hitzeabweisende Griffe aus Kunststoff und Flammschutz

Artikel-Nr.: U1306

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101, **Tel.** (01 80) 11 33 100
(zum Ortstarif - Mobilfunkgebühren können abweichen) **oder** bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ⌊_⌊_⌊_⌊_⌊

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten zum derzeit gültigen Bezugspreis von 25,70 EUR pro Monat (innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Zustelltermin

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BLZ

Kto.-Nr.

Bank

Kontoinhaber

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich

☐ halbjährlich ☐ jährlich

Ort/Datum/Unterschrift (4UAN0022)

Emsige Helfer auf der neuen Streuobstwiese in Varendorf. Foto: Koch

Hegering Bienenbüttel informiert

Bingo-Umweltstiftung fördert Streuobstwiesen im Landkreis Uelzen

Bienenbüttel. Mitglieder des Hegeringes pflanzten Obstbäume: Vom 27. Oktober bis 8. November waren viele Jägerinnen und Jäger bei der Anlage von Streuobstwiesen aktiv. Auch Streuobstwiesen-Interessierte aus den Dörfern Bornsen, Natendorf, Varendorf und Velgen haben diese Aktion durch Mithilfe erheblich unterstützt.

Die Jägerschaft des Landkreises Uelzen e.V. als anerkannter Naturschutzverband hat Grundeigentümer aus dem Bereichen der Hegeringe Bienenbüttel, Ebstorf und Dreilingen gefunden, die geeignete Flächen für die Anlage von Streuobstwiesen bereitstellten.

Mit dieser Voraussetzung hat die Jägerschaft Uelzen e.V. einen Förderungsantrag an die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung gestellt.

Die Landwirtschaftskammer Uelzen und die Naturschutzbehörde des Landkreises haben diesen Antrag unterstützt. Da der Antrag der Jägerschaft Uelzen bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung auf ungeteilte Zustimmung stieß, wurde dieses Projekt mit 11 000 Euro gefördert. Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung fördert Umwelt- und Naturschutzprojekte sowie Projekte zugunsten der Entwicklungszusammenarbeit und der Denkmalspflege. Die Stiftung finanziert sich aus der Glücksspielabgabe und vor allem aus Einnahmen der Bingo-Umweltlotterie. Weitere Informationen unter www.bingo-umweltstiftung.de.

Der Zustimmung der Bingo-Umweltstiftung lagen folgende Punkte zugrunde:

- alte Kulturobstsorten werden hierdurch erhalten
- besondere Lebensräume für verschiedene Tier- und Pflanzenarten geschaffen

Neben vielen Insekten, Reptilien und Vogelarten kann nach Auffassung der Stiftung auch der Wiedehopf von der ökologischen Aufwertung nebst 60 Nisthilfen profitieren. Damit das Verständnis für Natur und Umwelt verstärkt wird, sind Obstbaumseminare und öffentliches Ernten und Verwerten in Kooperation mit den Landfrauen des Kreises Uelzen geplant. Zudem sollen naturkundliche Führungen über die Streuobstwiesen für Kindergärten und Schulen angeboten werden.

Nun galt es, zügig die Materialbestellung aufzugeben. 255 Obstbäume und 1400 Heckenpflanzen, Baumpfähle, Baummanschetten, Wurzelschutzgeflecht und Bindeband wurden durch die örtliche Gärtnerei Friedrichs aus Bienenbüttel geliefert, Baum- und Wurzelschnitt durchgeführt und in sieben Parzellen eingeschlagen. So konnte bei gutem Wetter diese Aktion mit vielen Helfern fachgerecht und erfolgreich durchgeführt werden.

Jeweils nach Fertigstellung einer Streuobstwiese konnten sich alle Helfer an einer kräftigen Suppe wieder stärken.

Zum Schluss möchte sich die Jägerschaft Uelzen bei allen Grundstückseigentümern, Streuobstwiesen-Beauftragten, Hegeringleitern und Jägerinnen und Jäger sowie Streuobstwiesen-Interessierten und bei der Gärtnerei Friedrichs für diese bisher beispielslose Aktion bedanken. Auch allen, die sich um das leibliches Wohl gesorgt haben, gilt der Dank.

Ein ganz großes Dankeschön gilt aber auch der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung für die finanzielle Unterstützung.

WÜNSCHE VOM VORSTAND

Besinnliche Adventszeit

Der Vorstand des Hegeringes Bienenbüttel wünscht allen Jägerinnen und Jägern sowie allen Leserinnen und Lesern von „Bienenbüttel informiert“ eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes, gutes neues Jahr.

Dr. Dirk Remien
Hegeringleiter

St.-Georgs-Kirchengemeinde

Termine und Veranstaltungen

• Sonnabend, 22. Dezember 14 Uhr:
Kindergottesdienst mit Vorbereitung des Krippenspiels

• Sonntag, 23. Dezember, 4. Advent, 11 Uhr:
„Der Herr ist nahe!“ – Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen); anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet

• Montag, 24. Dezember, Heiliger Abend:
– 15 Uhr: „Euch ist heute der Heiland geboren!“ – Krippenspiel der Kindergottesdienstkinder für Familien mit kleineren Kindern (Kindergottesdienstkreis – Pastor Hoogen)
– 16 Uhr: „Die drei dunklen Könige“ – Christvesper mit einem Spiel der Jugendgruppe nach einer Erzählung Wolfgang Borcherts – mit Flötenkreis (Pastor Hoogen)
– 18 Uhr: „Heilsame Weihnachten!“ – Christvesper (Dialogpredigt der Lektorinnen Tanja Klomfass und Doris Meyer) mit Posaunenchor
– 23 Uhr: „Ich will unter ihnen wohnen“ – Christmette mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen/Lektoren) mit Chor und Gitarrenkreis; anschließend offenes Gemeindehaus

• Dienstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag, 11 Uhr:
„Der vom Himmel kommt!“ – Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen) mit Posaunenchor

• Mittwoch, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag (Gedenktag des Heiligen Stephanus), 11 Uhr:
„Gottes Kinder werden“ – Festgottesdienst (Lektorin Gisela Frischmuth)

• Sonntag, 30. Dezember, 11 Uhr:
„Wer den Sohn sieht, der sieht den Vater“ (Lektorin Doris Meyer)

• Montag, 31. Dezember, Altjahrsabend, 18 Uhr:
„Die Wahrheit wird euch frei machen!“ – Abendgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen) mit Posaunenchor; in diesem Gottesdienst wird an alle im Jahr Getauften, Konfirmierten, der getrauten Paare und der Verstorbenen gedenkt

• Sonntag, 6. Januar, Epiphanias – Heilige drei Könige, 11 Uhr:
„Dein Licht kommt!“ – Festlicher Familiengottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Kindergottesdienstgruppe und Pastor Hoogen); anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet

• Sonntag, 13. Januar, 11 Uhr:
Gottesdienst (Lektorin Gisela Frischmuth), Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet

• Sonntag, 20. Januar, 11 Uhr:
„Kinder des Lichts“ – Abschluss der Weihnachtszeit, Feier des Heiligen Abendmahls, Flötenkreises (Pastor Hoogen); Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee, der Weltladen ist geöffnet

• Freitag, 25. Januar, 15 Uhr:
Gemeindenachmittag

St.-Georgs-Kirchengemeinde

Pfarramt:
Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungsstraße 33, Wichmannsburg, Telefon (0 58 23) 17 32
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1842
■ Soforthilfe im Trauerfall
■ Erledigung sämtlicher Formalitäten
■ Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
■ Bestattungsvorsorge
Telefon
0 58 23 - 10 64
29553 Bienenbüttel
Ebstorfer Str. 8
www.bestattungsinstitut-schoop.de

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

„Neue Wege“ – Treffen für Alkoholiker und Angehörige:
Treffen: Montags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus.
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07
Chor: Treffen: Freitags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus.
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
Flötenkreis: Treffen: 14-tägig, jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52
Gitarrenkreis: Treffen: Donnerstags, 19 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 31) 39 18 51
Jugendkreis: Treffen: Dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache.
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32,
E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
Kinderspielkreis: Treffen der Spielgruppe: Montags und dienstags, 8.30 bis 11.30 Uhr; Treffen der Eltern-Kind-Gruppe: Montags, 15.30 bis 17 Uhr; jeweils im Gemeindehaus.
Kontakt: Petra Clasen-Nädtke, Telefon (0 58 23) 77 89
Posaunenchor: Treffen: Donnerstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60, und Jörn Abel, Telefon (0 58 23) 95 32 77,
E-Mail: joern.abel@freenet.de
Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender).
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32,
E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
WeltLaden-Gruppe:
Treffen: Erster Dienstag des Monats, 20 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72,
E-Mail: saar-illgner@web.de
Besuchsdienst: Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72,
E-Mail: d.eick-franke@web.de
Literaturkreis: Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg): Treffen nach Absprache.
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95,
E-Mail: kai.elvers@t-online.de

St. Michaelis-Kirche in Bienenbüttel

Wichtige Termine, Treffen und Veranstaltungen

Ihre Kirche in Bienenbüttel
ST. MICHAELIS

• **Freitag, 21. Dezember, 19 Uhr:**
Jugendgottesdienst

• **Sonntag, 23. Dezember, 4. Advent, 10 Uhr:**
Familiengottesdienst mit „Schmücken des Weihnachtsbaumes“ mit Pastor Bade in der Kirche“

• **Montag, 24. Dezember, Heiligabend, 15 Uhr:**
Krippenspiel für Familien mit Kindern

• **Montag, 24. Dezember, Heiligabend, 16 Uhr:**
Krippenspiel der Konfirmandinnen und Konfirmanden

• **Montag, 24. Dezember, Heiligabend, 17.30 Uhr:**
Christvesper mit Pastor Bade und dem Posaunenchor

• **Montag, 24. Dezember, Heiligabend, 23 Uhr:**
Christmette mit Vikar Oswich

• **Dienstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag, 10 Uhr:**
Festgottesdienst mit Posaunenchor, Vikar Oswich

• **Mittwoch, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag, 10 Uhr:**
Vertretung noch offen

• **Sonntag, 30. Dezember, 10 Uhr:**
Gottesdienst mit Pastor Bade, Kirchenkaffee

• **Montag, 31. Dezember, 17 Uhr:** Altjahresabend, Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Bade und Vikar Oswich

• **Sonntag, 6. Januar, Epiphanias, 10 Uhr:**
Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Bade, Beginn der Winterkirche mit Kirchenkaffee

• **Sonntag, 13. Januar, 10 Uhr:**
Gottesdienst mit der Lektorin Ilsemarie Schulze-Meyer, Kirchenkaffee

• **Sonntag, 20. Januar, letzter Sonntag nach Epiphanias, 10 Uhr:**
Gottesdienst mit Pastor Bade und Vikar Oswich; Neujahrsempfang für Gemeindemitglieder; Verabschiedung von Vikar Dennis Oswich (Kirche)

• **Freitag, 25. Januar, 19 Uhr:**
Jugendgottesdienst

• **Sonntag, 27. Januar, 3. Sonntag vor der Passionszeit, Septuagesimae, 10 Uhr:**
Lektorin Selma Stein aus Bad Bevensen; Kirchenkaffee

Regelmäßige Veranstaltungen

• **Montag:**
15 Uhr: Blockflötenkurs I
16 Uhr: Blockflötenkurs II
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78

• **Dienstag:**
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat: Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige.
Treffen jeden Dienstag. Näheres unter Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Mittwoch:**
19.15 Uhr: Posaunenchor Michaelis Brass
Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38

• **Donnerstag:**
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade, Telefon (0 58 23) 3 79

• **Freitag:**
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe; nur nach Voranmeldung. Kontakt: Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro, Telefon (05 81) 94 87 96 23

Jeder dritte Freitag im Monat:
17 und 20.30 Uhr:
Kirchenkino im Gemeindehaus

Letzter Freitag im Monat:
19 Uhr: Jugendgottesdienst in der St. Michaelis-Kirche. Eltern- und Kind-Gruppe/ Spielgruppen.
Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen unter Telefon (05 81) 97 99 10

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Golf VI 1.2 TSI

BlueMotion Technology DSG Team, Limousine, monosilber-met., 4 Türen, Automatik, 77 kW/105 PS, EZ 9/2011, 20 100 km

20 950,–

Klimaautomatik, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Tiptronic, Grüne Plakette, 7 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser

VW Passat Variant 1.4 TSI Trendline

Kombi, reflexsilber-met., 5 Türen, 6 Gänge, 90 kW/122 PS, Benzin, EZ 9/2011, 3900 km

20 950,–

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, elektr. Heckklappe, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer

VW Touran 1.2 TSI Comfortline

Jahresw., Van/Kleinbus, peppergrey-met, 5 Türen, 6 Gänge, 77 kW/105 PS, Benzin, EZ 12/2011, 18 600 km

21 450,–

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung,Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser,

VW Polo IV 1.4 GT Rocket

Limousine, schwarz, 3 Türen, 5 Gänge, 59 kW/80 PS, Benzin, EZ 12/2008, 53 700 km

9 950,-

Klimaautomatik, 4x Front- und Seitenairbags, Leichtmetallfelgen, Zentralverriegelung, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Sportfahrwerk, Sportsitze, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektrisch, Temperaturanzeige, HU/AU neu

Skoda Fabia 1.2 HTP Combi Amb.

Vorführwagen, Kombi, blackmagic-perl., 5 Türen, 5 Gänge, 51 kW/69 PS, Benzin EZ 4/2011, 5000 km

Aktionspreis 14 450,-

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektr.

Skoda Superb Combi 3.6 V6

4x4 DSG Elegance, Kombi, platingrau-met., 5 Türen, Automatik, 191 kW/260 PS, Benzin, EZ 6/2010, 28 300 km

31 950,-

Klimaautomatik, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, elektr. Sitze, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Alarmanlage, Bordcomputer, Park Distance Control, Standheizung, Tempomat, Garantie, ESP, Lederausstattung, Grüne Plakette, elektr. Heckklappe, Antriebsschlupfregelung, ABS

Skoda Octavia Combi 1.6 Eleg.

Kombi, dynamic-blau, 5 Türen, 5 Gänge, 75 kW/102 PS, Benzin, EZ 5/2008, 54 000 km

12 450,-

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairgabs, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, elektr. Schiebedach, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Anhängerkupplung

Skoda Rapid 1.2 TSI Elegance

Tageszulassung, Limousine, brillantsilber-met., 5 Türen, 6 Gänge, 77 kW/105 PS, Benzin, EZ 10/2012, 100 km

19 750,-

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank get., Drehzahlmesser

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Lange Öffnungszeiten Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle

Mo.–Fr.	5.00–22.00 Uhr
Sa.	6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage	7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:
Programm 1: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck 60 bar, Texttilbürstenwäsche, trocknen, Kärcher-Politur statt 18,99 nur 16,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80